

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang

22. Juli 2016

Nr.

7

Hinweis: Großes Schützen- und Volksfest in Bürvenich
23. bis 25. Juli 2016, Textbeitrag im Innenteil

Umweltengagement mit RWE-Klimaschutzpreis ausgezeichnet!



Umweltengagement mit RWE-Klimaschutzpreis ausgezeichnet

Kindertagesstätte Blayer Straße bildete Kulisse für Preisverleihung

Mit dem RWE-Klimaschutzpreis zeichnen das RWE und die Stadt Zülpich Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen aus, die sich besonders durch ihr Engagement im Natur- und Umweltschutz hervorragen haben. Nunmehr fand in der Kindertagesstätte „Blayer Straße“ in Zülpich die Verleihung des Klimaschutzpreises für das Jahr 2015 statt. Dieses Mal wurden zwei Bewerber ausgezeichnet.

Bei der kleinen Feierstunde anlässlich der Übergabe der Preise sorgten die Kinder der Kindertagesstätte, die ihrerseits ausgezeichnet wurde, für eine angemessene Kulisse. Auch die Dorfgemeinschaft Sinzenich wurde geehrt. Bei den beiden Preisträgern sah die Jury mit den ausgeführten Projekten die Vorgaben der Ausschreibung als vorbildlich erfüllt an und lobte das hohe Engagement der Beteiligten, welches diese nochmals in kurzen Statements beschreiben durften.

In etlichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hatten Eltern und Mitarbeiter auf dem Kita-Gelände unter der Anleitung von Garten- und Landschaftsgestalterin Claudia Feldhaus den Außenbereich umweltgerecht angelegt und zu einem Naturspielplatz ausgebaut. „Vom Gartenhäuschen mit viel Sand über eine Schnecke aus Holz für die U-3-Kinder, einem Wasserspielbereich und Baumstammtreppen die auf zwei Hügel führen, bis zu einer mit einem Weidentunnel eingezäunten Rutsche für die Größeren, reicht die Palette der geschaffenen umwelt- und naturnahen Spielwelt“, so Renate Bannier, Leiterin der Einrichtung. „Mit überwiegend natürlichen Materialien entstand an der Kindertagesstätte „Blayer Straße“ ein Spiel- und Abenteuerplatz, der sowohl für kleinere als auch für die größeren Kinder wunschgerecht gestaltet werden konnte und somit jedem etwas zu bieten hat“.

In Sinzenich hatte die Dorfgemeinschaft zu einem Aktionstag für Jung und Alt eingeladen. „Neben Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Sinzenich und Kindern sowie Jugendlichen der Vereine waren auch Kinder der Grundschule und Jugendliche der Sajas, einer Einrichtung für Jugend und Sozialarbeit der Stadt Zülpich, aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen“, erklärten Peter Porschen, Vorsitzender und Martina Porschen, Geschäftsführerin der Dorfgemeinschaft Sinzenich e.V. Dabei konnten unter anderem in einer Umweltaktion Bäche und Naturschutzgebiete in und um das Dorf von Unrat und Müll befreit werden. Mehrere Kubikmeter Müll kamen zusammen und wurden anschließend auf der Deponie abgeliefert. In weiteren Aktionen wurden Grünanlagen und Beete angelegt, die dann auch durch die Dorfgemeinschaft gepflegt werden. „Für die Zukunft planen wir noch viele weitere Aktionen dieser Art und freuen uns über jede aktive und finanzielle Unterstützung“, so Martina Porschen weiter.

Walfried Heinen, Kommunalbetreuer des RWE, überreichte die Urkunden. Er gratulierte den Geehrten zu einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1.250 Euro und bedankte sich bei diesen herzlich für deren Einsatz. Bürgermeister Ulf Hürtgen hob hervor, dass er dem erbrachten Engagement ebenfalls höchsten Respekt zolle und schloss sich der Gratulation an. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass noch viele Ehrenamtler diesen Beispielen folgen werden, so dass die Stadt Zülpich und das RWE auch in den kommenden Jahren diese Auszeichnungen an Institutionen und Vereine vergeben können. Auch Beigeordneter Ottmar Voigt schloss sich den Gratulationen an.

Titelbild: Die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Blayer Straße“ Zülpich und die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Sinzenich freuten sich über die Urkunden und die finanzielle Unterstützung.



Mit einem Eis bedankten sich die Mitarbeiter der KiTa bei den Kindern, die auch ihre Ideen in die Naturspielplatzplanung eingebracht hatten.

Maler- & Glaserwerkstatt WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Bekanntmachungen

RWE-Klimaschutzpreis 2016

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Zülpich gemeinsam mit der RWE Deutschland AG wieder den RWE-Klimaschutzpreis aus.

Die Umwelt und das Klima zu schützen, fängt direkt vor der eigenen Haustüre an. Hier im lokalen Umfeld ist das Engagement genauso wichtig wie auf globaler Ebene.

Deshalb soll das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf honoriert werden.

Preiswürdig sind unterschiedlichste Ideen und Aktionen, von der energiesparenden Heizung fürs Vereinsheim bis zum Artenschutz-Projekt für bedrohte Tierarten. Dabei geht es immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.

Ausgezeichnet werden Projekte, die effektiv Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Umwelt spürbar und nachhaltig verbessern und zur Umweltbildung beitragen.

Nähere Informationen hierzu liefert die Internetseite:

„<http://www.rwe.com/web/cms/de/486942/klimaschutzpreis/idee/>“

Teilnehmen können sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Initiativen.

Die Fördersumme beträgt insgesamt 2.500 €.

Die Bewerbungsfrist für den Klimaschutzpreis 2016 endet für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich am **30. September 2016**.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an die Stadt Zülpich, Team 404, Frau Rosemarie Hubo. rhubo@stadt-zuelpich.de (Tel. 52-206).

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Mülheim-Wichterich Wohngebiet „Im Sonnenfeld“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.06. 2016 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 23. Änderung des Flächennutzungsplans in Mülheim-Wichterich Wohngebiet „Im Sonnenfeld“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 20.06. 2016 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.



**Geltungsbereich
23. FNP-Änderung**

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Mülheim-Wichterich, Wohngebiet „Im Sonnenfeld“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von

**Montag, den 01.08.2016
bis einschl. Donnerstag, den 01.09.2016**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der 23. Flächennutzungsplanänderung besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung des geplanten Einfamilienhausgebietes „Im Sonnenfeld“ in Mülheim-Wichterich zu schaffen.

Im Zuge der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 26/16 „Im Sonnenfeld“ hat sich ergeben, dass der westliche Teil des geplanten Baugebietes wegen der dortigen Hanglage nur mit großem Aufwand zu erschließen wäre. Bei Verzicht auf diesen Teilbereich, müsste das Baugebiet nach Süden vergrößert werden, um eine sinnvolle Größenordnung beizubehalten. Hierzu ist die o.g. Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich zur Vergrößerung der dort dargestellten Wohnbaufläche W 15.4 nach Süden.

Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung soll die 23. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren mit dem bereits in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 26/16 weitergeführt werden.

Stadt Zülpich, den 11.07.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.06. 2016 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 20.06. 2016 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von

**Montag, den 01.08.2016
bis einschl. Donnerstag, den 01.09.2016**

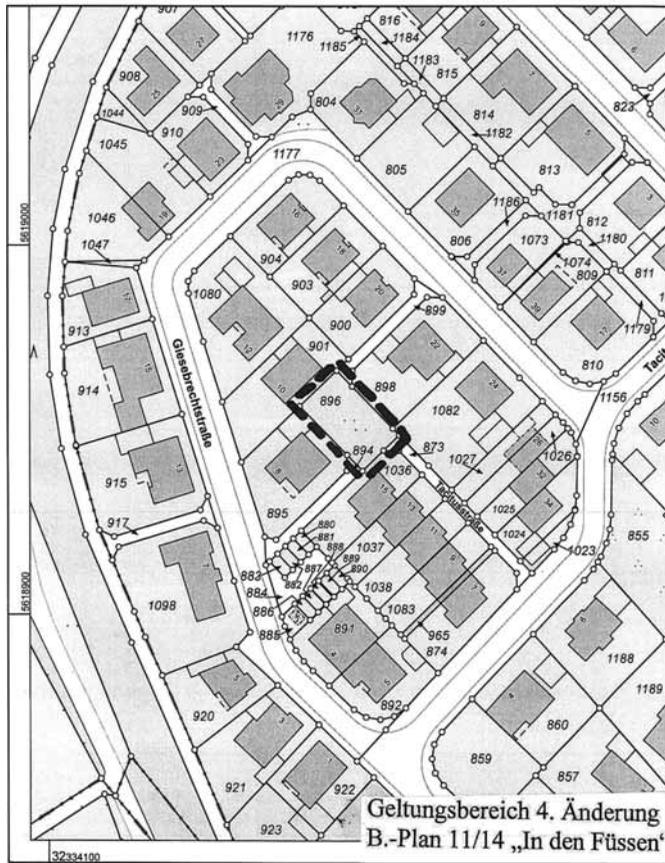
im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Geltungsbereich 4. Änderung
B.-Plan 11/14 „In den Füßen“

Die Zielsetzung der Bebauungsplanänderung besteht darin, eine als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ festgesetzte Fläche in Reines Wohngebiet (WR) gem. § 3 BauNVO (Baunutzungsverordnung) umzuwandeln, um dadurch eine Bebaubarkeit mit einem Einfamilienwohnhaus zu ermöglichen. Es handelt sich um eine Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB, die im beschleunigten Verfahren ohne frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und ohne Anwendung der Eingriffsregelung gem. §§ 14, 15 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) aufgestellt wird.

Stadt Zülpich, den 11.07.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln 50667 Köln, den 24.06.2016
Dezernat 33 Zeughausstraße 2-10
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung- Telefon: 0221 / 147-2033
Flurbereinigung Soller-Frangenheim
Aktenzeichen: 33.43 -5 11 01-

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des 3. Änderungsbeschlusses vom 24.03.2014 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden so festgestellt, wie sie 13.06.2016 in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, ausgelegt haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden. Die Unterlagen und Nachweise

über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) am 13.06.2016 in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, ausgelegt. Die grundbuchmäßigen Eigentümer wurden darüber hinaus über die vorgenommene Bewertung ihrer Grundstücke durch Übersendung eines Einlagenachweises unterrichtet. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke sind in einem Anhörungstermin am 13.06.2016 erläutert worden.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit, Einwendungen gegen die Bewertung vorzubringen. Es wurden keine Einwendungen vorgetragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
Robert-Schuman-Straße 51
52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Rombey
Oberregierungsvermessungsrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln 50667 Köln, den 07.07.2016
Dezernat 33 Zeughausstraße 2-10
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung- Telefon: 0221 / 147 - 2033
Flurbereinigung Soller-Frangenheim
Az.: 33.43 -5 11 01-

Vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen

zum Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim

In dem Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim, Kreis Düren, wird hiermit die vorläufige Besitzeinweisung für sämtliche durch den 1. Entwurf zum Flurbereinigungsplan Soller-Frangenheim zugewiesenen Abfindungen angeordnet [§ 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)].

Gleichzeitig werden die einen Bestandteil dieses Verwaltungsaktes bildenden Überleitungsbestimmungen erlassen.

Allgemeiner Stichtag für die Bemessung der Wertgleichheit der Landabfindung im Sinne des § 44 Absatz 1 Sätze 3 und 4 FlurbG ist der **31.10.2016**. Abweichend von diesem allgemeinen Stichtag gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung an den durch den 1. Entwurf zum Flurbereinigungsplan Soller-Frangenheim ausgewiesenen neuen Grundstücken mit den in den Überleitungsbestimmungen aufgeführten Zeitpunkten auf die Empfänger der Abfindungsgrundstücke über. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen zu diesen Zeitpunkten. Die Aberntung und Räumung der alten Grundstücke muss bis zu diesen Terminen beendet sein. Die sonstigen Rechtsverhältnisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben unverändert.

Die vorläufige Besitzeinweisung mit Gründen sowie die Überleitungsbestimmungen liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang während der Dienststunden aus bei

der Gemeinde Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, Raum 022 (Foyer).

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der vorläufigen Besitzeinweisung.

Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- folgende Festsetzungen beantragt werden:

- a) angemessene Verzinsung einer vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG),
- b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Absatz 1 FlurbG),
- c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Absatz 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).

Die Grenzen der durch den 1. Entwurf des Flurbereinigungsplanes zugewiesenen neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen und durch dauerhafte Grenzzeichen abgegrenzt worden. Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten in der Zeit vom 28.06.2016 bis zum 30.06.2016 erläutert und auf Antrag in der Örtlichkeit angezeigt. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorengelassene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Gründe

Der Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Nach dieser Vorschrift kann die Flurbereinigungsbehörde die Beteiligten vorläufig in den Besitz der neuen Grundstücke einweisen, wenn deren Grenzen in die Örtlichkeit übertragen worden sind und endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke vorliegen sowie das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten feststeht. Diese tatbestandmäßigen Voraussetzungen des § 65 FlurbG sind im Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim gegeben.

Durch den vorgesehenen Neubau der Bundesstraße B 56n - Ortsumgehung Soller/Frangenheim mit Kurvenbegradigung Froitheim und den damit verbundenen Maßnahmen ergeben sich Durchschneidungen und Anschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen, wodurch unwirtschaftliche Grundstücksgrößen und -formen entstehen würden. Zudem werden bestehende Wegeverbindungen unterbrochen, wodurch die Zuwegung zu den Grundstücken erschwert wird. Es besteht ein erhebliches Interesse der Beteiligten, die durch den Neubau dieser Straße enteignend oder sonst wie schwer betroffen werden, daran, dass die tatsächlichen Voraussetzungen geschaffen werden, derartige Schäden von vornherein durch Zuweisung geeigneter anderer landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden. Die tatsächlichen Voraussetzungen hierfür schafft die vorliegende Besitzeinweisung.

Mit Rücksicht auf die Verpflichtung der Flurbereinigungsbehörde, die Nachteile Privater aus öffentlichen Baumaßnahmen so bald als möglich zu beheben, entspricht es nach alledem pflichtgemäßem Ermessen, die Beteiligten bereits vor der Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig einzuweisen.

Die Zulässigkeit des Erlasses der Überleitungsbestimmungen folgt aus den §§ 65 Absatz 2 und 62 Absatz 2 FlurbG. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Soller-Frangenheim ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden. Die unter a) bis c) aufgeführten Anträge entsprechen den §§ 69 bis 71 FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
Robert-Schuman-Straße 51
52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt **keine aufschiebende Wirkung haben**.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 VwGO vor.

Nach dieser Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse von Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegten Gründe einer vorläufigen Besitzregelung rechtfertigen zugleich den Sofortvollzug. Insbesondere liegt es im öffentlichen Interesse, dass eine zügige und ordnungsgemäße Abwicklung des Flurbereinigungsverfahrens erreicht und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Der tatsächliche Besitzübergang lässt sich durch die ineinandergreifenden Besitzregelungen des 1. Entwurfes des Flurbereinigungsplanes nur gleichzeitig für alle Beteiligten des Verfahrens gemeinsam durchführen. Jede Verzögerung des Besitzübergangs würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Diese allgemeinen Vollzugsinteressen überwiegen das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise eingelegten Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster.

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. S. 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Oberverwaltungsgerichtes übermittelt werden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite <http://www.ovg.nrw.de> unter dem Punkt Elektronischer Rechtsverkehr.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Im Auftrag

(IS)

gez. Rombey
Oberregierungsvermessungsrätin

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/soller_frangenheim



Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com

Der Bürgermeister informiert

Bekanntmachung

Bürgerinformation zum Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven "Heidegarten"

Am Dienstag, dem 30. August 2016, 19.00 Uhr,
im Pfarrheim St. Gereon Dürscheven, Heerstraße 2 a,

findet im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42/4 Dürscheven
"Heidegarten" eine Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, in Dürscheven am südlichen
Ortsrand ein Wohngebiet mit ca. 20-25 freistehenden Einfamilienhäusern zu
schaffen.

Vertreter der Verwaltung und des privaten Erschließungsträgers werden den
Bürgern den aktuellen Stand der Planung erläutern. Danach besteht für die
Bürger die Gelegenheit, Anregungen vorzubringen.

Stadt Zülpich, 08.07.2016



Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Kartiervorhaben des LANUV im Kreis Euskirchen im Jahr 2016

Folgende Kartierungen sind aktuell durch Kartierbüros geplant:

Grünlandkartierung 2016

EU-173 NSG Vlattener Bach zwischen Merzenich und Loevenich

Die Kartierkulisse finden Sie im Anhang dieser Mail als Karte. Nur ein Teil der zu
kartierenden Objekte befindet sich in öffentlichem Eigentum. Ich bitte die Vertre-
ter der unteren Landschaftsbehörde um die ggf. notwendige Veröffentlichung
dieser Ankündigung vor Ort.

Eine Pressemitteilung des LANUV zu den diesjährigen Kartierungen finden Sie
unter folgendem Link: Pressemitteilung Kartierungen 2016 LANUV

Die Kartierung wird von einem beauftragten Fachbüro durchgeführt:

Bürogemeinschaft WELUGA/Kirst/Vollmer

Ewaldstr. 14

44789 Bochum

Tel.: 0234 / 91 22 79-0, Fax: 0234 / 91 22 79-1, info@weluga.de

Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Katzenmeier.

Die Kartierer führen Tätigkeitsbescheinigungen des LANUV mit sich und können
sich im Gelände entsprechend ausweisen. Ich bitte Sie, die Kartierer bei Bedarf
bei Ihren Arbeiten zu unterstützen.

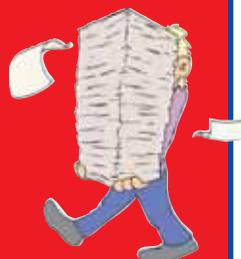
**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für Nemmenich und
Lüsem gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Springer/in für
Zülpich
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges

Gemäß § 7 Abs. I des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfa-
len in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit der Wirtschaftsweg, Gemarkung
Sinzenich, Flur 6, Flurstücke 78, teilweise eingezogen.



Die Einziehung umfasst den im Lageplan orange dargestellten Bereich. Die
Absicht der teilweisen Einziehung des Wirtschaftsweges wurde im Amtsblatt der
Stadt Zülpich vom 11.03.2016, Nr. 3, Seite 3, veröffentlicht.

Der Haupt-, Personal-, und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2016
der teilweisen Einziehung zugestimmt.

Die Einziehung wird am Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe
Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg
92 im Justizzentrum, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur
Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage
muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens
bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung
dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene
Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und
allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt
werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verord-
nung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und
den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG - vom
07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und 11 ist das einer Klage bisher vorge-
schaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger
Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurz-
fristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmig-
keiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem
Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch
nicht verlängert.

Stadt Zülpich, 08.07.2016



Ulf Hürtgen
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte
im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial
wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-
gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wilde Müllablagerungen

Am 24.06.2016 wurde eine wilde Müllablagerung unter der Unterführung auf der B56 Richtung Düren gemeldet. Es handelt sich dabei um mit Öl und Diesel befüllte Kanister sowie mehrere Eimer.



Hierbei handelt es sich nicht nur um eine wilde Müllablagerung, sondern es stellt auch ein erhebliches Umweldelikt dar!

Bei einer unerlaubten Abfallablagerung (wilder Müll) handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Entsorgungskosten für wilden Müll werden in den Gebührenhaushalt eingerechnet. Jeder Bürger der Stadt Zülpich zahlt diese Kosten anteilmäßig über seine Müllabfuhrgebühren!

Die Stadt Zülpich bittet daher um Ihre Mithilfe.

Melden Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend an die für die Abfallwirtschaft zuständige Sachbearbeiterin, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss.

Ihre sachdienlichen Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Vielen Dank.

Bereich Friedhofswesen

Bepflanzung von Grabstätten

In der heutigen Zeit zunehmender Hektik dienen Friedhöfe nicht nur der Bestattung unserer Verstorbenen, sondern sind auch Orte der Ruhe und des Innehaltens.

Die letzte Ruhestätte der verstorbenen Angehörigen liebevoll zu pflegen und gemäß der Jahreszeit ansprechend zu bepflanzen, ist für viele Bürger ein Teil der Trauerverarbeitung und des stillen Gedenkens.

Bei dem vielfältigen Angebot an Blüh- und Grünpflanzen, die für die Anlage der Grabflächen geeignet erscheinen, gibt es doch einige, die durch ihre Eigenschaften eher gegensätzlich wirken können.

Hierzu gehört wohl der sogenannte „Springklee“, der sich zum einen durch eine umfangreiche Verwurzelung ausbreitet und sich zum anderen durch die Samenstreuung nach der Blüte auch auf die Nachbargrabstätten ausbreiten kann.

Aus Sicht der Friedhofsverwaltung wird daher dringend von der Anpflanzung dieses Gewächses abgeraten.

Für Anmerkungen oder Informationen hierzu und auch andere Fragen zum Bestattungswesen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen - gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Frau Schauer, Telefon: 02252/52-238

Wir digitalisieren
Super 8
Normal 8
16mm Film
alle Videokassetten
Dias, Negative, Bilder
Tonträger

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52

53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Das Ordnungsamt informiert:

Dringender Appell an alle Katzenhalter – Lassen Sie Ihre Katze kastrieren

In den letzten Jahren ist es durch die unkontrollierte Vermehrung von Hauskatzen und verwilderten Katzen zu einer Überpopulation von Katzen gekommen. Viele dieser Katzen leben in einem elenden Zustand: Sie sind verwahrlost, oft krank und befallen von Würmern und Flöhen. Dies gilt besonders für dauerhaft frei lebende Katzen. Im Kreis Euskirchen ist dieses Problem bereits vor Jahren erkannt worden und es wurde ein sogenanntes „Katzenkastrationsprogramm“ gestartet. Hier werden bei vereinzelt auftretenden lokalen Brennpunkten mit einer Überpopulation an Katzen Maßnahmen durch die örtlichen Ordnungsbehörden sowie die Tierschutzvereine eingeleitet, in dem die Katzen eingefangen und kastriert werden. Anschließend werden die Katzen wieder an alter Stelle freigelassen. Im Rahmen dieses Programmes wurden kreisweit bereits ca. 2000 Katzen kastriert. Natürlich können über dieses Programm nicht alle freilaufenden Katzen einer Kastration zugeführt werden. Aus diesem Grund wird an alle Katzenhalter appelliert, ihre Katzen freiwillig kastrieren zu lassen und so damit beizutragen, dass keine unkontrollierte Vermehrung von Katzen erfolgt.

Die Kastration aller freilaufenden Katzen, der sogenannten „Freigänger“, ist der geeignete und tierartgerechte Weg um eine nicht kontrollierbare Vermehrung von Katzen zu vermeiden. Alle verwildert lebenden Katzen stammen von Hauskatzen ab, deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Katzen können im Jahr zwei- bis dreimal jeweils vier bis sechs Junge bekommen. Ohne Kastration werden diese Katzen sich wieder vermehren und die Gefahr einer Überpopulation erhöhen.

Um eine Vermehrung zu verhindern, sollten männliche und weibliche Katzen ab dem fünften Lebensmonat kastriert werden. Die Kastration ist für Tierärzte ein routinemäßiger Eingriff, der unter Narkose durchgeführt und von den Katzen gut verkräftet wird. Die Kosten liegen zwischen 50 € für einen Kater und 100 € für eine Katze. Genaue Auskünfte können die entsprechenden Tierärzte geben.

Durch eine Kastration verringert sich die Gefahr der Ansteckung mit Katzenkrankheiten, es kommt zu weniger Revierkämpfen und den damit verbundenen Verletzungs- und Infektionsgefahren.

Für Fragen zur Katzenkastration und in allen Tierangelegenheiten steht bei der Stadtverwaltung Herr Tillmann gerne zur Verfügung (Tel.: 02252/52 253, jullmann@stadt-zuelpich.de).

Mit Payback punkten bei

Bezahlen per App

Bonusprogramm auch mit Smartphone nutzen

Zülpich. Mit der neuen Payback App kann man bei dm in einem einzigen Vorgang mobil Punkte sammeln, VorteilsCoupons einlösen und sogar bezahlen. Die Smartphone App ist im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar. Mehr als 8,5 Millionen Menschen nutzen die App bereits. Weiterhin können dm-Kunden auch mit der Payback Karte bei dm Punkte sammeln. Schon ab 200 gesammelten Punkten können sie mit der Karte dann direkt an der dm-Kasse bezahlen.

Rundum sicher

Für Sicherheit ist bei der neuen Payback App mehrfach gesorgt: So nutzt sie Sicherheits- und Verschlüsselungsmechanismen nach Bankenstandard, und Zugangsdaten für die Bezahlungsfunktion sind weder für Payback noch für die Partner zugänglich. Ein Login mit Passwort und ein vom Kunden ausgewählter PIN bringen zusätzlichen Schutz.



Mobiles Bezahlen ist jetzt auch an der dm-Kasse in der Römerallee 48 d möglich.



Bei jedem dm-Einkauf punkten.

Payback Service-Wochen

Extra-Punkte bei dm vom 22. Juli bis zum 17. August

Wer in der Zeit vom 22. Juli bis zum 3. August bei dm in der Römerallee 48 d seine Payback Karte vorzeigt, erhält 10fach Punkte auf den gesamten Einkauf. Dies entspricht zehn Prozent Rabatt auf alle gekauften Artikel. Außerdem bekommt jeder, der sich in diesem Zeitraum dazu entschließt, am Payback Programm teilzunehmen, 250 Extra-Punkte

auf das Konto angerechnet. Direkt im Anschluss finden auch wieder die Payback Service-Wochen statt. Neben Informationen zum Bonusprogramm werden den Kunden vom 4. bis zum 17. August zehn Prozent der beim Einkauf eingelösten Payback Punkte wieder gutgeschrieben. Darüber hinaus erhalten alle, die sich in diesen zwei Wochen für das Programm anmelden, 150 Extra-Punkte auf dem Konto gutgeschrieben.

dm-drogerie markt, Römerallee 48 d, 53909 Zülpich
Adressen und Öffnungszeiten unter: www.dm.de/filialfinder



Das Ordnungsamt informiert:

Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten im Stadtgebiet Zülpich

Bedingt durch nachfolgend aufgeführte Bauarbeiten kommt es im Stadtgebiet Zülpich in nächster Zeit zu Verkehrsbehinderungen:

Kanalsanierung Füssenich und Geich

In den nächsten zwei Jahren werden im Auftrag des Ertfverbandes als Betreiber des Zülpicher Kanalnetzes Arbeiten an der Kanalisation in Füssenich und Geich durchgeführt. Auf die Pressemitteilung des Ertfverbandes in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

Zunächst erfolgen im Zeitraum **Juli bis September 2016** Arbeiten in der **St.-Nikolaus-Straße**. Es wird eine Umleitung eingerichtet, die auf beigefügter Karte dargestellt ist.



Auf weitere Bauarbeiten an der Kanalisation in Füssenich und Geich wird in den nachfolgenden Amtsblättern hingewiesen.

Neubau der Brücke über den Mühlengraben im Bereich der Neustraße in Schwerfen

Voraussichtlich ab **Ende Juli / Anfang August 2016** wird diese Brücke erneuert. Der Realisierungszeitraum ist mit knapp **sechs Monaten** anzusetzen.

Durch diese Bauarbeiten wird es zu nicht unerheblichen Einschränkungen für den Fahrzeugverkehr, den Schülerspezialverkehr aber auch für Fußgänger und Radfahrer kommen. Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher sowie dem Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen werden zur Zeit Lösungsmöglichkeiten entwickelt, um diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Anlieger werden in geeigneter Form hierüber unterrichtet werden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für diese unumgänglichen Behinderungen gebeten. Bei Rückfragen steht bei der Stadt Zülpich Herr Werner Lorse unter 02252/52 324 bzw. wlorse@stadt-zuelpich.de gerne zur Verfügung.

Kanalsanierung in Füssenich und Geich beginnt

Im Juli beginnt der Ertfverband als Betreiber der Zülpicher Kanalisation mit der Kanalsanierung in Füssenich und Geich.

Erneuert oder repariert werden sowohl Hauptkanäle als auch Hausanschlüsse und Anschlussleitungen. Die Arbeiten starten voraussichtlich am 11. Juli in Füssenich. Die Kanalsanierung in Füssenich und Geich kostet rund 4,5 Millionen Euro und dauert zirka zwei Jahre.

Der Ertfverband wird rund 225 Hausanschlüsse und 800 Meter Kanal in offener Bauweise sanieren. Rund 2.600 Meter Kanal sowie 660 Meter Hausanschlussleitungen werden in geschlossener Bauweise durch das Einziehen von sogenannten Schlauchlinern erneuert.

Die Zufahrt zu den Häusern wird möglich sein bis auf die Zeit, während der die Baustelle direkt vor den jeweiligen Grundstücken liegt. Die Müllabholung wird gewährleistet. Damit die Anwohner möglichst nahe an ihre Grundstücke herantreten können, wird der Ertfverband nicht zeitgleich in benachbarten Bereichen arbeiten.

Vor Beginn der Arbeiten in den einzelnen Straßen werden die Anwohner jeweils noch einmal gesondert informiert. Ansprechpartner beim Ertfverband ist Projektleiter Marc Kemper (Telefon 02271/ 88-0).

Der Ertfverband sucht zum Kauf ca. 1,2 ha Grünland im Raum Zülpich.

Angebote werden gerne unter Telefonnummer 02271/881187 oder per E-Mail an info@ertfverband.de angenommen.

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

Mein erster Sprechtag nach den Sommerferien findet statt am

**Donnerstag, den 15. September 2016,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2016

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

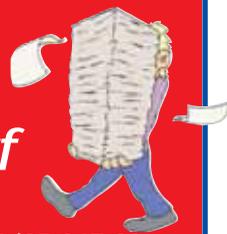
Redaktionsschluss Erscheinungstermin

09.08.2016	19.08.2016
13.09.2016	23.09.2016
18.10.2016	28.10.2016
15.11.2016	25.11.2016
06.12.2016	16.12.2016

Änderungen vorbehalten!

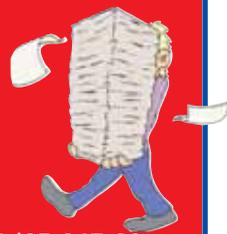
**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Zülpich-Juntersdorf
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 247-92



**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Langendorf
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 247-92



Das Standesamt informiert

Im Jahr 2016 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

- 13. August 2016
- 17. September 2016
- 15. Oktober 2016
- 19. November 2016
- 03. Dezember 2016



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223, oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224, zur Verfügung.

Zülpich wird schneller:

Erste Ausbauschritte im August erreicht

- Ortsteile **Oberelvenich, Niederelvenich, Langendorf, Lövenich, Juntersdorf, Eppenich, Bürvenich, Füssenich und Bessenich gehen ans Netz**
- **Geschwindigkeiten bis zu 50 MBit/s**

Die Deutsche Telekom liegt mit ihrem Ausbau des schnellen Internets im Zeitplan. Mitte August gehen die ersten Anschlüsse im Ausbaubereich Zülpich **Ortsteil Bessenich** ans Netz.

Auch der Ausbau in den Ortsteilen **Oberelvenich, Niederelvenich, Langendorf, Lövenich, Juntersdorf, Eppenich, Bürvenich und Füssenich** wird fertiggestellt und ist dann verfügbar.

Eine Reservierung für einen Highspeed-Anschluss in den genannten Ausbaubereichen ist ab sofort möglich!

Weitere Ortsteile folgen dann Ende des Jahres.

!!!Was für Kunden wichtig ist!!!

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Interessenten für einen neuen Anschluss können sich unter folgenden Adressen informieren, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind:

T-Shop Euskirchen

Neustraße 15,
53879 Euskirchen

Termine können Online vereinbart werden über :
<http://www.telekom.de/terminvereinbarung>

oder

EXPERT Euskirchen

Roitzheimer Str. 117
53879 Euskirchen

Kostenlose „Haus zu Haus“ - Energie-Beratung in Mülheim-Wichterich

Der Kreis Euskirchen bietet über die Energieagentur Eifel seit 2014 kostenlose „Haus zu Haus-Energie-Beratung“ in Modellprojekten an. Die nächste Kampagne wird in **Mülheim-Wichterich** stattfinden. Bei diesem Ansatz der direkten Ansprache der Eigenheimbesitzer im eigenen Haus geben fachkundige Gebäudeenergieberater Hinweise zu energetischen Optimierungsmöglichkeiten.

Das Angebot des Kreises Euskirchen besteht aus einer ca. 1,5 stündigen, unabhängigen, kostenlosen Energieberatung und informiert Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der **energetischen Gebäudemodernisierung**. Angefangen bei der Wärmedämmung der Gebäudehülle, über Erneuerung der alten Heizungsanlage, Einbau einer Solaranlage, Erneuerung der Fenster oder Lüftungstechnik bis hin zu Ratschlägen zu Förderprogrammen, wird diese Beratung individuell auf Ihr Thema ausgerichtet. Sie kann Ihnen aufzeigen, welche konkreten Maßnahmen der Gebäudemodernisierung für Sie sinnvoll sein können und **wie dadurch Geld und Energie** gespart werden kann. Der Schwerpunkt dieser Kampagne liegt vor allem bei älteren Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Ab dem 17. August 2016 wird unser **Energieberater aus der ENERGIE-AGENTUR EIFEL, Herr Manfred Scheff**, innerhalb der folgenden Wochen

interessierte Haushalte in **Mülheim-Wichterich** vor Ort besuchen und diese **kostenlosen Initialberatungen** durchführen. Um planen zu können bitten wir um Voranmeldung. Folgende Termine sind möglich:

KW 33

17.08.2016 + 18.08.2016

Zwischen 13.00 u. 19.00 Uhr

KW 34

24.08.2016 + 25.08.2016

Zwischen 13.00 u. 19.00 Uhr

KW 35

31.08.2016 + 01.09.2016

Zwischen 13.00 u. 19.00 Uhr

Die Termine werden ab sofort vergeben.

Herrn Manfred Scheff

manfred.scheff@kreis-euskirchen.de
Tel.: 02251/ 15-526

Herr Karsten Strätz

karsten.straetz@kreis-euskirchen.de
Tel.: 02251/ 15-977

Alle Bürger des Kreises Euskirchens haben grundsätzlich die Möglichkeit, auch außerhalb des oben genannten Kampagnenzeitraumes, eine kostenlose Beratung der ENERGIEAGENTUR EIFEL am Objekt in Anspruch zu nehmen.

Merzenich und Juntersdorf als Kulisse für den Dreh eines Kinofilms

Auf der Suche nach geeigneten Kulissen für eine neue Filmproduktion wurde die Produktionsfirma „Bantry Bay“ im Golddorf Zülpich-Merzenich und in Zülpich-Juntersdorf fündig. Während in Merzenich der Reiterhof als Kulisse diente, zeigten sich die Filmleute vom Ambiente des Friedhofs in Zülpich-Juntersdorf so begeistert, dass sie sich spontan entschlossen, dort eine Begräbnisszene für ihre neue Kinoproduktion zu drehen.

So rückten, nach dem Erteilen der Drehgenehmigung durch die Stadt Zülpich und entsprechenden Vorbereitungsarbeiten, dann tatsächlich am Dienstag, den 21.06.2016, das Filmteam und die Schauspieler in großer Besetzung an, um eine der Schlüsselszenen vor Ort zu drehen.

Etlliche Kameraeinstellungen waren dafür erforderlich, so dass von den Filmleuten ein ganzer Drehtag angesetzt wurde um die Szenen in den Kästen zu bekommen. Über einen Mangel an Zuschauern brauchte sich die Produktionsfirma nicht zu beklagen, denn für einen großen Teil der Juntersdorfer Bevölkerung war das natürlich ein ganz besonderes Erlebnis.

Zum genauen Inhalt und zum Premiere-Datum des Kinofilms wollte das Drehteam noch nichts verraten, jedoch sickerte zumindest durch, dass sich die Story um Wendy die Pferdeliebhaberin dreht, die vor allem Teenagern aus Comics und TV-Serien bekannt sein dürfte.

Die Produktionsfirma „Bantry Bay“ wurde bereits mehrfach mit Medienpreisen ausgezeichnet und zeichnet unter anderem für Produktionen wie „Weinberg“, „Herzensbrecher“ und „Club der roten Bänder“ verantwortlich.



Das Ambiente des Juntersdorfer Friedhofs nutzte eine Produktionsfirma als Kulisse für eine Szene in einem Kinofilm

Neue Geschwindigkeitsstafel mahnt zu verantwortungsvollem Fahren

RWE Deutschland fördert Anschaffung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Mit einer neuen Geschwindigkeitstafel soll an das Tempo-Bewusstsein der Autofahrer in Zülpich appelliert werden. Das mit Solarzellen betriebene Gerät mahnt die Verkehrsteilnehmer mittels eines s. g. „Dialogdisplays“ die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten. Fährt er schneller als die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung zulässt, zeigt das Display am Straßenrand einen traurigen, roten Smiley. Fährt der Fahrzeuglenker vorbildlich, lächelt das Männlein zustimmend und grün.

Es handelt sich um eine mobile Anlage, die vorwiegend in der Nähe von Schulen und Kindergärten aufgestellt werden soll. Die Tafel wurde vom zuständigen Kommunalbetreuer Walfried Heinen an Bürgermeister Ulf Hürtgen übergeben.

Die Verortung der Tafel an den passenden Stellen wird durch das Zülpicher Ordnungsamt vorgenommen.

Walfried Heinen freute sich, der Stadt Zülpich diese Messtafel überreichen zu dürfen. Bürgermeister Ulf Hürtgen dankte dem RWE für die dauerhaft zur Verfügung gestellte Messeinrichtung, die schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Kindern durch ihre Signalwirkung mehr Sicherheit verspricht.

Ein grünes Smiley signalisiert dem vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit



LED-Beleuchtung für Parkplatz am Gartenschauпарк

Zur besseren Ausleuchtung der Parkplatzflächen und der Radwege am Seepark wurden 6 Parkplatzleuchten mit LED-Technologie installiert. Die Anschaffung dieser energieeffizienten Leuchten wurde über das Kommunale Energiekonzept der RWE Deutschland AG gefördert.

Im Vergleich zu einer herkömmlichen Beleuchtung mit 50 Watt Natriumdampf-Hochdrucklampen konnte die Anschlussleistung um 39% gesenkt werden.

Durch eine Nachtabsenkung auf 50% der Nennleistung während 6 Stunden in der Nacht werden weitere Energieeinsparungen erzielt.

Mit den neuen Leuchten kann somit gegenüber den herkömmlichen Lampen eine Ersparnis von 54% erzielt werden.

Bürgermeister Ulf Hürtgen, Christoph Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH und Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE präsentierten der Presse vor Ort das neue energiesparende System.



RWE Aktiv-vor-Ort unterstützt Projekt des Sinzenicher Musikvereins

Musiker dürfen sich über neue Innenbeleuchtung ihres Probeheims freuen

Seit nunmehr 64 Jahren sorgt der Musikverein Sinzenich mit seinen Auftritten für die musikalische Unterhaltung und kulturelle Bereicherung von Festen, Umzügen, Prozessionen und vielen anderen Veranstaltungen in nah und fern. Der Verein verfügt sogar über ein eigenes Jugendorchester in dem die Jugendlichen Musiker und Musikerinnen auf ihre Mitwirkung im großen Orchester vorbereitet werden. Das musikalische Repertoire wird in wöchentlichen Proben erarbeitet. Das geht nicht ohne einen geeigneten Proberaum. Die Innenbeleuchtung des in 1983 in Eigeninitiative erbauten Musikheims war in die Jahre gekommen und sorgte in den vergangenen Monaten nicht mehr für die geeignete „Erleuchtung“ der Musiker. Um dem Abhilfe zu schaffen, beschlossen die Vereinsmitglieder eine neue Beleuchtungsanlage zu installieren, die sowohl eine bessere Ausleuchtung

des Proberaumes bedingt, als auch einen energie- und umweltschonenden Effekt haben sollte. Bisher scheiterte eine Erneuerung an dem hohen finanziellen Aufwand. Mit RWE Aktiv-vor-Ort fanden die Sinzenicher nun einen Partner, der ihnen bei dieser Aktion finanziell unter die Arme griff. Mit den vor-Ort-Aktionen unterstützt der Energieversorger RWE das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden finanziell mit bis zu 2000 Euro je Projekt. So konnten die erforderlichen Arbeiten nun endlich in Angriff genommen werden. Die ebenfalls ehrenamtlich tätigen Fachleute durften sich bei dem Projekt der Unterstützung vieler Helfer aus den Reihen der Aktiven sicher sein, die ihnen die für die Installation notwendigen Handreichungen vollständig abnahmen.

Jetzt können die Musikerinnen und Musiker sich das Stühle rücken ersparen, denn dunkle Ecken, in denen man die Noten nicht mehr richtig lesen kann, gibt es im Musikheim nicht mehr.

Der Vorsitzende des Musikvereins bedankte sich bei allen Helfern und vor allem bei RWE-vor-Ort für die großzügige finanzielle Unterstützung der Maßnahme.



Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Zülpich

Positive Nachrichten aus der Zülpicher Innenstadt

Attraktivitätssteigerung durch neue Geschäftseröffnungen

„PHYSIOTIME“ – Physiotherapie für Gross und Klein Neueröffnung in der Schumacherstraße 19

Am Samstag, dem 04.06.2016, eröffnete die Physiotherapie-Praxis "PHYSIOTIME" in der Schumacherstraße 19 in Zülpich.

Die Praxis befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Zülpicher Hof“ im Herzen Zülpichs direkt am Marktplatz.

Praxisinhaberin ist Frau Daniela Schoenen. Die Physiotherapeutin kann aufgrund zahlreicher Fortbildungen und jahrelanger Berufserfahrung ein breit gefächertes Spektrum an Therapien für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten.

Die Therapien finden auf rund 120 komplett barrierefreien Quadratmetern in hellen und ansprechenden Räumen statt.

Kontakt: PHYSIOTIME

Physiotherapie für Gross und Klein
Daniela Schoenen, Physiotherapeutin
Schumacherstraße 19, 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 666 36
Fax: 02252 / 83666 38
E-Mail: info@physiotime.net



Bürgermeister Hürtgen und Beigeordneter Voigt überbrachten anlässlich der Geschäftseröffnungen die Glückwünsche der Stadt Zülpich und wünschten Frau Schoenen und Frau Touna am Standort Zülpich viel Erfolg.

„Schülerhilfe Zülpich“ Neueröffnung in der Schumacherstraße 17

Am gleichen Tag eröffnete die "Schülerhilfe Zülpich" unter der Leitung von Frau Konstantia Touna in der Schumacherstraße 17 in Zülpich ihre Geschäftsräume.

Die Schülerhilfe bietet für alle Klassen und Schulformen passende qualifizierte Bildungs- und Nachhilfeangebote. Zahlreiche engagierte und professionelle Nachhilfelehrer stehen zur Verfügung, um die Lernfreude, das Lernverhalten und das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken und ihnen so zu besseren Noten zu verhelfen.

Kontakt: Schülerhilfe Zülpich
Konstantia Touna
Schumacherstraße 17, 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 666 55

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

**„LVM Versicherung“ feierte am Standort Zülpich
25 jähriges Agenturjubiläum**

Am 01.07.2016 feierte die LVM-Versicherungsagentur von Ferdinand Nagelschmitz ihr 25 jähriges Agenturjubiläum.

Die Agentur bietet Privat- und Gewerbekunden als Dienstleister eine umfassende Beratung und Betreuung rund um die Themenfelder Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung.

Im Jahre 2013 erfolgte ein Umzug von der Bachstraße 1 in die neuen Geschäftsräume Frankengraben 60, unmittelbar am Kreisverkehr Münster- tor gelegen.

Bürgermeister Hürtgen gratulierte Herrn Nagelschmitz und seinem Team zum Jubiläum und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Agentur seit 25 Jahren - und Herr Nagelschmitz sogar seit 30 Jahren - als Dienstleister am Standort Zülpich vertreten ist.

Kontakt: LVM-Versicherungsagentur
Ferdinand Nagelschmitz
Frankengraben 60
53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 32 50
info@nagelschmitz.lvm.de



Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich
Herr Voigt
02252-52248
ovoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

**Schiedsfrauen
für den Schiedsamsbezirk Zülpich**

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings
Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:	• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten	• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
• Fliesenarbeiten aller Art	• Trockenbauarbeiten	• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
• Natursteinarbeiten	• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten	• Endreinigung
• Reparaturservice	• Elektro- und Installationsarbeiten	
• Versiegelungsarbeiten	• Handwerkervermittlungs-Service	

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Veranstaltungskalender vom 23.07.-21.08.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
St. Sebastianus Schützen Bürvenich	Bürvenich, Festzelt Schützenplatz	Schützenfest, Summer-Dance-Party	23.07.16	20:00 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Bürvenich	Bürvenich, Festzelt Schützenplatz, Ortslage	Schützenfest, Frühschoppen, Festzug, Platzkonzert, Königsball	24.07.16	11:00 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Bürvenich	Bürvenich, Festzelt Schützenplatz, Ortslage	Schützenfest, Frühschoppen, Kinderbelustigung, Königsschießen, Festzug m. Parade, Königsball, Feuerwerk	25.07.16	11:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Die Beeren sind los- Kochworkshop f. Kinder	30.07.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Festzelt Schützenplatz	Schützenfest Party	30.07.16	20:00 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Schwerfen, Festzelt Schützenplatz, Ortslage	Schützenfest Frühschoppen, Festzug, Königsball	31.07.16	9:30 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Festzelt Schützenplatz	Feldmesse, Frühschoppen, Schießwettbewerbe, Party, Höhenfeuerwerk	01.08.16	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Sommerliche Pareos selbst designen	06.08.16	13:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	07.08.16	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Pack die Badehose ein! Freier Eintritt für Besucher mit Badekleidung	07.08.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	07.08.16	15:00 Uhr	
Landesgartenschau Zülpich GmbH	GartenschauPark am See	Tag des Wassersports	07.08.16		
Fahrverein St. Medardus Zülpich e.V.	Turnierplatz am Wassersportsee	LPO-Turnier Klasse M	07.08.16		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	11.08.16	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle	Jahreshauptversammlung und Versammlung zu Kirmes	12.08.16	19:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Pack die Badehose ein! Freier Eintritt für Besucher mit Badekleidung	14.08.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	14.08.16	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	19.08.16	19:00 Uhr	
Multisportsfriends Brühl	Wassersportsee Zülpich	Lago-Beach-Triathlon	20.08.16		
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	21.08.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher Platz 1	Pack die Badehose ein! Freier Eintritt für Besucher mit Badekleidung	21.08.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Multisportsfriends Brühl	Wassersportsee Zülpich	Lago-Beach-Triathlon	21.08.16		



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Gerlinde Dal Molin und Guido M. Breuer

Portrait der beiden Zülpicher Lese-Autoren bei den Krimitaggen „Nordeifel – Mordeifel“

Schon im Lateinunterricht konnte sich Gerlinde Dal Molin am besten solche Vokabeln merken, bei denen es um Verbrechen ging. Diesem Interesse folgte sie auch während des Jurastudiums in Bonn und dann beim Schreiben von Krimis. Die Autorin arbeitet für eine Bundesbehörde und lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern und Katzen in Andernach am Rhein. Hier, am Rande der Vulkaneifel, spielen auch ihre Geschichten, ermittelt seit 2015 ihr sympathischer Hauptkommissar Carsten Fink. Die 54-Jährige hatte zuvor bereits einige Kurzgeschichten veröffentlicht. In einer davon hatte der Kommissar, die Hauptfigur ihres ersten Buches, einen kurzen Auftritt. Das Buchprojekt eröffnete nun die Chance, der Figur, ihrem Charakter, mehr Tiefe zu geben. „Flinks verflixte Fälle“, so der Titel ihres Roman-Erstlings, sind dabei unblutig, kurz, komisch und kurios: Im idyllischen Andernach muss er nicht alleine einen Enkeltrickbetrüger dingfest machen; er bekommt es auch mit Helseherinnen, Politikern und einem Weihnachtswächter zu tun. Sein Team und er gehen mit Herz, Spürsinn und unkonventionellen Methoden auf die Jagd nach Verbrechern. Fortsetzungen dieses Krimis mit Lokalkolorit kann sich die Autorin, deren Name kein Pseudonym ist, sich vielmehr italienischen Vorfahren verdankt, vorstellen: „Schreiben ist ein einsames Geschäft. Darum entwickelt man mit der Zeit ein inniges Verhältnis zu den Personen des Romans. Hauptkommissar Carsten Fink und sein Team sind mir inzwischen so ans Herz gewachsen, dass ich vorhabe, unsere Bekanntschaft in einer Fortsetzung von 'Finks verflixte Fälle' zu vertiefen. Schon allein, weil ich selbst gespannt bin, wie es mit ihnen weitergeht.“

Guido M. Breuer war in den vergangenen Jahren mehrfach bei Lesungen zu Gast in Zülpich, so bereits 2012 bei den ersten kreisweiten Krimitaggen unter dem Motto „Nordeifel – Mordeifel“. Er wurde, wie er selbst sagt, 1967 „in Eifelrandlage“ geboren und wuchs zwischen Rur- und Kalltal auf. Der ausgebildete Bankkaufmann und Unternehmensberater ist inzwischen zum hauptamtlichen Autor von Kriminalromanen avanciert und lebt in Bonn. Seine Krimis spielen jedoch vornehmlich in den Höhen und Tälern der Nordeifeler Heimat. Dort ist auch sein Lieblings-Protagonist „Opa Bertold“ zuhause. Der Hobbyermittler lebt einem Nidegger Altersheim, von wo aus er 2014 bereits seinen fünften Fall löste. Breuer schreibt spannend, aber auch augenzwinkernd: „Hier kann ich aus dem Vollen schöpfen, ich kenne die Leute und die Umgebung“, sagt er. „Die Eifel ist nicht nur Handlungsort, sondern auch Protagonist zugleich, denn sie trägt mit ihren Eigenarten zur Geschichte bei.“ Bezüge zur Geschichte der Eifel verbindet dabei die jeweiligen Inhalte seiner Krimis: Opa Bertold ist nicht nur Hobbykriminalist, sondern auch Freizeithistoriker, der sich in der Regionalgeschichte vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg auskennt. Diese Verbindung von Heimat und Geschichte im Krimi ist dem Autor wichtig.

In den letzten Jahren hat Breuer als Autor begonnen, das Genre neu zu akzentuieren: So veröffentlichte er 2013 mit einem Koch als Coautor die kulinarische Krimikomödie „Trattoria Finale“. In jüngster Zeit hat er sich auf packende Thriller verlegt. Er sagt: „Wahrscheinlich werde ich in Zülpich erstmalig aus meinem neuen Buch „Das Lazarus-Syndrom“ lesen, das erst im Herbst erscheint. Details zu der von Hans-Gerd Dick moderierten Lesung der beiden Autoren am 10.9.2016, 11 Uhr, im Folientunnel des Gartenschauparks entnehmen Sie bitte der „Park-Post“.

Der Künstler Rolf A. Klunter

Ein Wanderer zwischen den Welten

Ein Beitrag von Antonie Schweitzer

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein, die Welten, in denen sich Rolf A. Klunter bewegt: Auf der einen Seite sein Geburtsort in Zülpich-Bürvenich, dem er emotional stark verbunden ist und in den er immer wieder zurückkehrt. In seinem Elternhaus verbringt er einige Monate des Jahres, bereitet Ausstellungen vor und realisiert mit der Lebenshilfe HPZ soziale Projekte. Auf der anderen Seite die Weltstadt Shanghai, in der er mit seiner chinesischen Ehefrau Kathy und dem gemeinsamen Sohn Richard im 22. Stock eines Hochhauses lebt. Zwischen diesen Extremen pendelt der renommierte Künstler, der seine schöpferische Kraft aus einer radikalen Offenheit für das Fremde und Andersartige bezieht, aber auch aus seinen Wurzeln in der Eifel. Zwar blieb er mit den Mitschülern Antonie Schweitzer und Ottmar Voigt durchgängig in Kontakt, jedoch zog es ihn nach dem Abitur fort – aus der Enge der Kleinstadt und des Eifeldorfs zunächst an die Kunstakademie im mondänen Düsseldorf. Seine Lehrer Joseph Beuys und Erich Reusch wurden essenzielle Inspirationsquellen während der Studienzeit. Bereits damals übte die asiatische Kultur eine große Faszination auf ihn aus.

Ein Stipendium ermöglichte ihm 1980 einen ersten Aufenthalt in Nepal, wo er für die nächsten 18 Jahre blieb, arbeitete und an der Tribhuvan Universität Kathmandu lehrte. Eine Soloausstellung führte ihn 1998 in die Millionenstadt Shanghai, wo er die Liebe seines Lebens traf, heiratete und Vater wurde. Er unter-

richtet dort an der Shanghai Theatre Academy School of Creative Studies. Seine Werke werden in Galerien und Museen in den USA, Europa und China gezeigt.



Rolf A. Klunters aktuelle Einzelausstellung im Künstlerhaus Metternich, Koblenz, trägt den Titel Shanghai Augenblick und ist als „künstlerische Auseinandersetzung zwischen den west-östlichen Kulturen“ zu verstehen. Sie zeigt Werke des Künstlers der vergangenen 11 Jahre. Klunter drückt sich dabei in sehr unterschiedlichen Medien aus: Kunstfilme, Fotografien, Papierarbeiten, Malerei und Skulpturen – Momentaufnahmen eines sehr vielschichtigen Lebens und Schaffens im Spannungsfeld zwischen der meditativen Geistlichkeit des Fernen Ostens, der Boomtown Shanghai und der Idylle des Eifeldorfs Bürvenich.



Münsterstraße 32 53909Zülpich

Der Künstler **Joseph Bakir** ist syrischer Kurde, der sein Land bereits 1997 verlassen musste. Im syrischen Aleppo absolvierte er seine Ausbildung am Kunstzentrum und von 1990 bis 1994 studierte er an der Fakultät der Schönen Künste in Damaskus dort schloss er als Jahrgangsbester ab. Als Kurde politisch verfolgt, floh er 1997 nach Deutschland. Er hatte zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seine Bilder sprechen eine wunderbare Sprache des Orients, trotz Verfolgung und Krieg sind sie doch voller Optimismus. „Bakirs Blick bemüht sich, die seelische Geographie der verloren gehenden vertrauten Welt, täglich durch Tod und Entfremdung verwüstet, wieder zusammensetzen“, schrieb der Kunstkritiker Xabier Aurtenetxe.

In einzelnen Werken spiegelt sich die Gegenwart Syriens und die Häuser und Straßen werden unklar, wie verwischt in der Erinnerung. Und doch bleibt die Hoffnung – im Hintergrund die Berge liegen friedlich im Licht.

Bei genauem Hinsehen besticht Bakirs besonderer Farbauftrag. Er arbeitet mit Öl auf Leinwand. Großformatige Bilder setzen sich aus kleinen Farbflächen zusammen, die ineinander fließend räumliche und inhaltliche Tiefe geben. 20 Gemälde des in Köln lebenden Künstlers sind seit dem 10. Juli 2016 in der CART.GALLERY in Zülpich zu sehen. Während der Eröffnung, die von Bürgermeister Ulf Hürtgen vorgenommen wurde, hat Joseph Bakir eine Sandskulptur vor den Augen der Betrachter entstehen lassen.



Am Freitag den 29. Juli um 19.30 Uhr eröffnen wir einen Ausstellungsraum

„Mitten im Leben aus Anderswelten“

Der Künstler **Ismael Laghbaba** kommt als Flüchtling aus Marokko. Er lebt erst seit Oktober in Zülpich Linzenich. Seine ausdrucksstarken Portraits sind hier entstanden, da er auf der Flucht alles verloren hat.

Wir dürfen uns die Innenwelt von **Angelike Zeylabadi** anschauen, jedenfalls den Teil den sie uns zeigt. Ihre Verletzlichkeit, ihre Angst und ihre Kraft. Die Freude und ihre Unruhe teilen sich in den Landschaften mit, als Ort der alles birgt. Nah, bei aller Distanz. Die Künstlerin lebt heute in der geschützten Umgebung Marienborns. Musikalisch begleitet wird der Abend von dem in Nideggen lebenden Liedermacher **Martin Claßen**.



Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox
Fachwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär
Absolvent Fachanwaltslehrgang
Bau- und Architektenrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Bürgermeister Ulf Hürtgen Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NRW

Das Amt des Bürgermeisters bringt es automatisch mit sich, dass der Bürgermeister in zahlreichen Gremien des Kreises und Landes sowie diverser Institutionen Mitglied ist oder als Mitglied gewählt wird.

Vor kurzem wurde Bürgermeister Ulf Hürtgen als stellvertretendes Mitglied in das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen sowie als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Städtebau, Bauwesen und Landesplanung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen gewählt. Hier hat er jederzeitiges Teilnahmerecht an den Sitzungen.

Die Teilnahme an den Sitzungen bedeuten frühzeitige Informationen zu Gesetzesvorhaben und Hinweise auf Fördermöglichkeiten für die Kommunen. Von der Vernetzung mit Kollegen aus anderen Städten und Gemeinden kann die Römerstadt nur profitieren.

Dem Städte- und Gemeindebund NRW ist es wohl auch zu verdanken, eine Einladung zum Bundespräsidenten nach Berlin erhalten zu haben.

So kam es, dass Bürgermeister Hürtgen zum Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2016 zu einem Empfang des Bundespräsidenten im Schlosspark von Bellevue geladen war.

Dem vorangegangen war eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gelebte Demokratie in den Kommunen“ im Berlin Congress Center. Rund 750 Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Kommunalpolitiker waren der Einladung des Bundespräsidenten gerne gefolgt.

Es war ein denkwürdiger Tag mit vielen Eindrücken, interessanten Gesprächen und neuen Kontakten.



KreisSportBund Euskirchen

Markus Strauch, Jülicher Ring 32, 53877 Euskirchen

Auf den Step und los! –

Neuer Step-Fatburner Kurs des Sportbildungswerkes Euskirchen

Vom 30.8. bis 6.12. bietet das Sportbildungswerk des KreisSportBundes Euskirchen den Fitnesskurs „Step-Fatburner“ an.

In diesem Kurs erwartet die Teilnehmer eine Kombination aus Ausdauertraining und Kräftigungsübungen. Die Stunde wird in 3-4 Intervalle aufgeteilt. Je ca. 10 Minuten Ausdauertraining auf dem Step, anschließend Kräftigungsübungen mit Hilfe von kleinen Gewichten.

Die Abwechslung zwischen Ausdauer und Kräftigung begleitet von motivierender Musik bringt den Körper richtig in Schwung. Also auf den Step und los geht's! Der Kurs findet immer dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gymnastikhalle des Thomas-Eßer-Berufskollegs, Euskirchen statt.

Genauere Informationen und die Anmeldung beim KreisSportBund Euskirchen zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter 02251/15 679, per Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de, oder schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen - Jülicher Ring 32 - 53879 Euskirchen.



Bücherei

Lesewettbewerb 2016

Sie kam als Erste ... und ging als Beste

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn traf Jula Groha, Schülerin der Grundschule Wichterich, als Erste in der Begegnungsstätte Martinskirche ein. Hier wurde, wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien, der Lesewettbewerb der Drittklässler der Zülpicher Grundschulen ausgetragen.

Eingeladen dazu hatte die Büchereileitung, Frau Dr. Annegret Walgenbach. Und wie in den Jahren zuvor beteiligten sich wieder alle vier Grundschulen sowie die Stephanusschule Bürvenich.

So traten insgesamt zehn Kinder – die Lesebesten ihrer jeweiligen Klasse – gegeneinander an. In einer ersten Runde lasen die Kinder aus ihren mitgebrachten Büchern vor. Vom Klassiker wie „Michel aus Lönneberga“ bis zum modernen Comic-Roman „Greg's Tagebuch“ war dabei alles vertreten. Anschließend lasen die Kinder nacheinander aus dem ihnen unbekanntem Text „Ein Sams zu viel“ von Paul Maar vor.



Vordere Reihe: die zehn lesebesten Zülpicher Drittklässler; Hintere Reihe: Bürgermeister Ulf Hürtgen und die Jury-Mitglieder

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus den Damen Franzen, Kremer, Schütz und den Herren Reuter und Voigt, hatte dann die schwierige Aufgabe, Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung anhand eines standardisierten Formulars zu bewerten.

Aber schnell stand fest: Platz 1 geht – mit einem satten Punktevorsprung – an die neunjährige Jula Groha. Auch die Drittplatzierte Kim Wirtz ist Schülerin der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich. Dazwischen geschoben hat sich auf Platz 2 Sophia Züll von der Grundschule Sinzenich.

„Gute Punktzahlen für alle acht Mädchen und die beiden Jungen“, freute sich dann auch Bürgermeister Ulf Hürtgen, der jedem Kind im Anschluss an den Wettbewerb persönlich zu seinen Leseleistungen gratulierte.

Bürgermeister Ulf Hürtgen gratuliert der Erstplatzierten Jula Groha. Frau Saskia Franzen freut sich mit der Siegerin des Wettbewerbs



„Der Lesewettbewerb, den die Zülpicher Stadtbücherei nun schon seit vielen Jahren organisiert, ist stets ein Highlight. Immer ist die Martinskirche bis auf den letzten Platz besetzt und das ist wirklich schön zu sehen. Lesen ist nämlich nicht nur ein ganz tolles Hobby, es ist auch Schlüsselqualifikation und der Lesewettbewerb trägt hier eindeutig zur Steigerung der Lesemotivation bei. Und es gibt bei diesem Wettbewerb keine Verlierer, nur Gewinner. Für mich haben alle teilnehmenden Kinder gewonnen.“

Dann erhielten die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss der Veranstaltung nicht nur ihre Urkunden aus der Hand des Bürgermeisters, sondern von Frau Franzen (Vertreterin des Bücherei-Sponsors Volksbank eG) auch je eine Tüte, gefüllt mit einem interessanten Buch, Spielgeld und natürlich Süßem.

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Zülpich-Floren
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

Schulen

Schulfest des Franken-Gymnasiums

am 03. September 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr

„Was wir sind – was wir wollen“

Wir bieten: Eine facettenreiche Präsentation unseres Schullebens von sportlich-kreativ-innovativ über unsere Europa-sprachlichen Aktivitäten zu unseren Projekten mit außerschulischen Partnern (und vieles mehr). Kulinarische Köstlichkeiten und viele Spaßaktivitäten warten auf Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kennenlernnachmittag für neue Fünftklässler am Franken-Gymnasium

Am 22. Juni fand der diesjährige Kennenlernnachmittag statt. Die Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien zum Franken-Gymnasium wechseln, waren zusammen mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen eingeladen. Fast alle waren gekommen. Dabei wurden die neuen Klassenleitungs-Teams vorgestellt, auch die Paten, Schülerinnen und Schüler aus höheren Jahrgängen, waren dabei. Während die Eltern über wichtige organisatorische Aspekte wie die Bücherbestellung, den Bustransport etc. informiert wurden, hatten die Viertklässler die Gelegenheit, bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten und Spielen in der Sporthalle erste Kontakte mit den neuen Klassenkameradinnen und -kameraden zu knüpfen, ihre Paten kennenzulernen und kooperativ in der neuen Gruppe Aufgaben zu lösen. Dabei wurden sie betreut durch eine Sportlehrerin und einige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, unter denen auch, für eventuelle Notfälle, ein ausgebildeter Sanitäter war.

Rundum war es ein gelungener Nachmittag, bei dem die Viertklässler begeistert mitmachten und viel Spaß hatten.



Großer Erfolg für Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums beim Känguruwettbewerb

Auch in diesem Jahr waren die Schüler des Franken-Gymnasiums Zülpich wieder beim internationalen Känguruwettbewerb der Mathematik dabei.

Allein in Deutschland kamen die Teilnehmer 2016 aus knapp 10.400 Schulen. Den größten Anteil hatte wieder Nordrhein-Westfalen.

Schon seit 2007 ist dieser beliebte Wettbewerb ein fester Bestandteil des FraGy. Genau 100 Schüler aus den Jahrgangsstufen fünf bis neun versammelten sich am 17. März diesen Jahres im Forum, um unter Aufsicht von Kolleginnen und Kollegen um die Wette zu rechnen und zu knobeln. Einige taten dies auch ganz besonders erfolgreich. Die diesjährigen Preisträger waren Kira Grohs (2. Preis), Joshua Robens, Lisa Schmitz, Alina Esser, Elena Hohn, Annika Schmitz (jeweils 3. Preis). Die Schüler konnten sich über ihre Preise (T-Shirt, Spiele, Bücher) freuen. Wie in jedem Jahr erhielten aber auch alle anderen Teilnehmer jeweils eine Urkunde und einen kleinen Trostpreis.

Bei steigender Schülerzahl hoffen wir auf eine noch größere Beteiligung im kommenden Schuljahr.



Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern uns auch um Ihren **Sch...!!!**



Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr- und Kanalreinigungsgerät
- Kanal-Kamera

Notdienst-Nummer

0 22 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • info@biertz-zuelpich.de

www.biertz-zuelpich.de



Vortrag zum Thema „Lernen lernen“ im Forum Zülpich

Zahlreiche interessierte Eltern von Zülpicher Schulen kamen zu dem vom Franken-Gymnasium organisierten Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ ins Forum nach Zülpich.

Der Verein „LVB Lernen e. V.“ bietet diese kostenlose Veranstaltung für Schulen an, damit Eltern ihre Kinder besser verstehen und unterstützen können.

Herr Jürgen Möller, Pädagoge und Lehrer mit Erfahrung an verschiedenen Schulen, hält Vorträge in ganz Deutschland, um Eltern über verschiedene Aspekte, die Auswirkungen auf das Lernen von Kindern haben, zu informieren.

Zu Beginn wurden die Zuhörer aufgefordert, vorgegebene Begriffe auswendig zu lernen, was vielen große Schwierigkeiten, aber auch viel Spaß bereitete.

Herr Möller zeigte daran anschaulich die Notwendigkeit von Kategoriebildungen und erklärte den Aufbau und die Mechanismen des Gedächtnisses.

Viele interessante Beispiele aus dem Schul- und Familienalltag illustrierten die theoretischen Kenntnisse und jeder Zuhörer konnte solche Situationen mit seinen eigenen Kindern.

Im weiteren Verlauf stellte Herr Möller vier verschiedene Lerntypen vor, die bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften auszeichnen, und gab Tipps und praktische Hilfen für den Umgang mit Lerninhalten.

Neben vielen wichtigen Informationen zeigte Herr Möller aber auch auf, wie wichtig Verständnis der Eltern und Lehrer für Kinder in Lernsituationen ist.

Die Veranstaltung endete mit langem Applaus und kann, wenn dies von den Eltern gewünscht wird, in zwei Jahren wiederholt bzw. fortgeführt werden.



Rotkäppchen & Co.

Die wirklich wahren Geschichten

Jeder kennt sie: Die Märchen der Gebrüder Grimm, welche uns alte Werte und vergessene Weisheiten vermitteln und auch ein wenig zum Träumen einladen! Sie sind ein Teil unserer Kindheit und begleiten uns durch das ganze Leben. Doch was ist, wenn es keine Kindergeschichten waren, die die Gebrüder Grimm erzählten, sondern Beschönigungen aus einer wenig märchenhaften Welt?

Auch in diesem Jahr hat der Literaturkurs der Q1 es geschafft, ein Theaterstück auf die Beine zu stellen, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten. Zu Beginn wurde der Kurs von Frau Obermeier geleitet und aufgrund der Größe des Kurses schien die Aufführung eines Theaterstücks sehr schwierig. Auf den großen Wunsch aller Kursteilnehmer hin, suchte Frau Obermeier dann doch ein Stück mit uns aus. Zur Unterstützung wurde Julius Esser eingeladen, der mit seinen Erfahrungen beim Poetry Slam neue Ideen lieferte und ein konzentriertes Arbeiten und Umsetzen des Vorhabens erst ermöglichte.

Als Frau Obermeier nach einigen Wochen leider krankheitsbedingt ausfiel, wurde unser Kurs freundlicherweise von Herrn Lentfer übernommen. Mit der Hilfe von Julius Esser, Herrn Lentfer und zum Schluss auch von der Referendarin Frau Frederichs, haben wir es geschafft, das Stück auf unsere Bedürfnisse anzupassen und bühnenreif zu gestalten.

Am Tag der Aufführung war der Saal überraschend voll und die Nervosität war allen Beteiligten anzumerken. Von Klein bis Groß waren alle Altersklassen vertreten. Viele Familien der Kursteilnehmer und auch viele Lehrer haben sich die Zeit genommen, trotz des strömenden Regens die Aufführung am Donnerstagabend zu besuchen. Die neuinterpretierte Darstellung der klassischen Märchen konnte von Beginn an das Publikum mitnehmen. Es wurde gespannt gelauscht, gelacht und applaudiert. Und auch hinter den Kulissen wurde sich gegenseitig motiviert und in freudiger Erwartung auf den nächsten Einsatz gewartet. Der Spaß kam trotz der Anspannung der Aufführung nicht zu kurz.



Bei all der Schauspielerei darf dabei die Zusammenarbeit und Abstimmung von Technik, Bühnenbild und Schauspiel nicht vergessen werden. Ohne die Hilfe aller Beteiligten, von Hausmeistern über Technikern bis hin zur Unterstützung des Publikums, wäre diese Aufführung nicht möglich gewesen.

Die Literaturkursaufführung 2016 lässt sich trotz einiger Startschwierigkeiten als voller Erfolg ansehen. Die Kursteilnehmer und -leiter können nun mit neuen Erfahrungen und Stolz auf die gelungene Aufführung zurückblicken.

Abitur mit Blick auf Europa am Franken-Gymnasium

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in St. Peter fand die diesjährige Abitur-entlassfeier des Franken-Gymnasiums nicht wie gewohnt im Forum Zülpich sondern in der Schützenhalle in Schwerfen statt. Dort konnten folgende 80 Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums aus den Händen des Schulleiters, **Herrn E.-P. Wirtz**, und der beiden Beratungslehrer, **Frau M. Beresheim** und **Herrn B. Haas**, das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife entgegennehmen: Lisa Altendorf, Fabian Bädorf, Thomas Badzinski, Jule Bannier, Marc Bauer, Luisa Botzet, Anna Buchczyk, Niklas Bus, Julia de Bruin, Tim Dissemond, Lea Dittler, Michelle Draganoff, Isabelle Drügh, Michelle Ecker-Nießen, Lisa Esser, Tobias Fauser, Leon Fischernich, Tim Fröhling, Maria Gatzweiler, Silja Göttmann, Tim Gropitz, Valentin Harles, Fabian Helfer, Steffen Holstein, Corinna Huthmacher,



Vanessa Ihl, Angelika Janke, Frederik Jöbges, Alena Jöntgen, Verena Kakuschke, Thomas Kalus, Kathrin Keil, Christopher Keutner, Lucas Laubach, Annika Leyendecker, Hannah Lorbach, Lea Lützen, Tamara Manig, Julia Mannich, Janine Marienfeld, Barbara Maubach, Anna Pauline Mehrens, Jan Miller, Tina Miller, Jonas Moll, Maïke Müsch, Kathrin Neumann, Ketrinen Nickel, Eva Osten, Lisa Prigolovkin, Céline Lorraine Puritz, Laurenz Recht, Antonia Reuter, Kim Rother, Rebecca Salentin, Carolin Scheppers, Alexander Schleiermacher, Julian Schnabel, Laura Schulten, Lisa Marie Schülting, Ann-Cathrin Siefen-Nickelsen, Marco Simons, Gino Soletic, Vivien Sommer, Angelina Stanitzek, Milena Steeger, David Stotko, Lena Strick, Johanna Melina Strick, Gina-Marie Stumm, Franziska Sophie Theiß, Franka Thon, Yven Trossen, Julius Velder, Moritz Wallraff, Alina Wassé, Tanja Elisabeth Werthmann, Antonia Winkel, Kai Wunderlich, Domenic Zingsheim

Anlass zum Feiern bestand insbesondere für 20 der 80 Abiturientinnen und Abiturienten, deren Zeugnis bei der Durchschnittsnote eine „eins“ vor dem Komma aufwies. Das beste Ergebnis erreichte **Johanna Strick** mit der Traumnote 1,0. Sie wurde für ihre herausragenden schulischen Leistungen mit dem traditionellen Buchpreis des Fördervereins ausgezeichnet. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass unter den Schülern und Schülerinnen mit besonders guten Leistungen auch in diesem Jahr wieder eine Schülerin war, die nach dem Erwerb der Fachoberschulreife an der benachbarten Karl-von-Lutzenberger Realschule in die Oberstufe des Franken-Gymnasiums gewechselt war: **Alina Wassé** durfte sich über die hervorragende Durchschnittsnote von 1,2 freuen. Die Schüler **David Stotko** und **Domenic Zingsheim** erhielten zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife eine Jahresmitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft als Anerkennung ihrer sehr guten Leistungen im Fach Physik.

Unter den Abiturientinnen und Abiturienten waren in diesem Jahr insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler, die im bilingualen Zug ihr Abitur im Leistungskurs Englisch und im bilingualen Sachfach Geschichte, das als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden konnte, ablegten. Drei der Schülerinnen des bilingualen Zugs, **Céline Lorraine Puritz**, **Ann-Cathrine Siefen-Nickelsen** und **Johanna Strick**, erwarben darüber hinaus noch das Exzellenzprädikat **CertLingua**, das ihnen sehr gute oder gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch, bilinguale Kompetenzen und europäische sowie internationale Kompetenzen bescheinigt. Dafür nahmen sie neben dem Unterricht an Begegnungsprojekten an Partnerschulen in Istanbul und Buffalo (USA) teil und erstellten eine Dokumentation mit selbstgewählter Fragestellung in englischer Sprache.



Feierlicher Abschluss an der Realschule Zülpich

Am 24.06.2016 wurden an der Karl-von-Lutzenberger Realschule 73 Schülerinnen und Schüler ins Leben entlassen, 71 von ihnen erlangten die Fachoberschulreife, 45 davon die Qualifikation zur Berechtigung des Besuchs der gymnasialen Oberstufe. Einige werden eine Ausbildung beginnen, die meisten von ihnen werden eine weiterführende Schule besuchen.

Die Feierlichkeiten begannen am frühen Abend mit einem Gottesdienst in St. Peter, den die Absolventen aktiv mitgestalteten. Musikalische Beiträge von Schülern und Lehrern sorgten für eine feierliche Stimmung.

Im Anschluss daran ging es zur offiziellen Feier, die Herr Keyser, der neue Schulleiter, mit einer anerkennenden Ansprache eröffnete, in die Realschule. Weitere Reden, die von dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Zülpich, Herrn Heinrichs, den Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Stanitzek und Frau Hansen, dem Vorsitzenden des Fördervereins Herrn de Bruin, der zugleich die Klassenbesten mit einem Geldbetrag würdigte, den Schülerprecherinnen sowie den Klassenlehrern der drei Abschlussklassen gehalten wurden, folgten. Erfrischende musikalische Darbietungen von Schülern bereicherten den Abend auf angenehme Weise.



Dann kam der Moment, in dem die Schüler ihre lang ersehnten Abschlusszeugnisse zusammen mit einer Ausgabe des Grundgesetzes und einer roten Rose überreicht bekamen.

Mit einem Sektempfang, einem Buffet und anregenden Gesprächen über Vergangenes und Zukünftiges klang der Abend aus. Natürlich flossen auch einige Tränen, die den nahenden Abschied von den Klassenkameraden und der Schulgemeinschaft nicht aufzuhalten vermochten.

Es war ein durch und durch gelungener Abend!

Verabschiedung der Jahrgangsstufe 10 an der Hauptschule Zülpich

Mit dem Abschluss in den Händen, werden Helden zu Legenden – 6 Jahre Heldenakademie



Im feierlichen Ambiente und unter einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wurden am 23.06. 53 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 als selbsternannte Helden feierlich in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Die eingeladenen Gäste freuten sich über den festlichen Rahmen der Abschlussfeier. In ihrer Abschlussrede richtete Schulleiterin Ursula Pielen den Blick auf die vergangenen Jahre und betonte das hohe musikalische Engagement dieser Jahrgangsstufe. Bei den zahlreichen Konzerten haben viele der diesjährigen Absolventen immer wieder das Schulorchester bereichert. Aber auch die hohe Leistungsbereitschaft wurde unterstrichen. So erhielten viele (50%) Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ B die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Die vielseitigen Anekdoten ließen deutlich werden, dass die diesjährigen Absolventen auf ihrem Weg durch die Heldenakademie die eine oder andere Fußspur hinterließen. Frau Pielen äußerte die Hoffnung, dass alle Absolventen der Gemeinschaftshauptschule Zülpich jetzt als geschulte Helden ihren eigenen Weg finden mögen, der ihren Fähigkeiten entspricht. Für ihren weiteren Lebensweg wünschte sie den Schulabgängern alles Gute.

Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Zülpich, Frau Wallraff, richtete sich mit ihrer Rede ebenfalls an die Schülerinnen und Schüler und wünschte den jungen Absolventen alles Gute für die Zukunft.



Den Rahmen der sehr feierlichen Zeugnisvergabe bildeten gekonnte Darbietungen, welche durch die Schülerin Fabienne Gerlach (10b) sehr professionell anmoderiert wurden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich der Auftritt des Schulorchesters. Hier konnten viele der diesjährigen Absolventen noch einmal ihr Können, unter der Leitung von Herrn Vorhagen, dem Leiter der Musikschule Schleiden, unter Beweis stellen.

Auch der traditionelle Abschlusstanz, der von der Tanzlehrerin Vera Heine einstudiert wurde, beeindruckte die Zuschauer. Unter getragener Musik überzeugten die Nachwuchstänzer durch viel Ausdruck in ihrer Darbietung.

Für viel Applaus sorgten die Auftritte der Schulband unter der Leitung von Herrn Mathias und Herrn Schulze sowie des Schulchores unter der Leitung von Frau Rupp. Mit kräftiger Stimme intonierte



(Ehemalige) Realschüler spielen beim „Tag der Begegnung“ groß auf!

Eine Tradition wurde am 19.06. am Kreishaus in Euskirchen erfolgreich fortgesetzt: Schülerinnen und Schüler der Realschule Zülpich nahmen am Soccerturnier beim „Tag der Begegnung“ teil. Auf dem Gelände des Rotkreuz-Zentrums am Jülicher Ring standen sich Menschen mit und ohne Handicap auf einem kleinen Fußballcourt gegenüber oder spielten gemeinsam in einer Mannschaft. Mit gleich fünf Realschulmannschaften und einer „Ehemaligen-Truppe“ war die Realschule beim Turnier vertreten, das ganz im Rahmen der Europameisterschaft stand. So spielte jedes Team unter dem Namen eines teilnehmenden EM-Landes. Mannschaften der Klassen 5b (Herr Müller) und 7b (Frau Blesse) konnten gegen die Max-Ernst Schule aus Euskirchen überzeugen und belegten am Ende den 2., 3., 5., 6. und 7. Platz! Dabei hieß es in dieser Gruppenphase oftmals KvL – KvL. Im Besonderen konnten aber unsere ehemaligen Schüler glänzen, die ihre Gruppe gewannen und somit Turniersieger wurden. Hervorzuheben ist, dass diese Truppe (ehemalige Schüler/innen von Frau Blesse) schon jahrelang die Realschule bei diesem Event vertritt.



Spaß, Fairness und das Miteinander wurden an diesem Tag besonders gezeigt!

Eine weitere Schülergruppe aus der 9c (Herr Bongers) hatte eine Woche lang zusammen mit der „Lebenshilfe“, dem DRK, den „Nordeifel Werkstätten“ und der „Caritas“ ein Zirkusprogramm erarbeitet. Dieses konnten sie vor zahlreichen Besuchern zum Besten geben. Auch hier stand das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund. Kompliment, es war eine tolle Vorstellung!

Herzlichen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder während des gesamten Tages so lautstark unterstützten! Im kommenden Jahr werden wir mit Sicherheit wieder beim „Tag der Begegnung“ vertreten sein. Es lohnt sich in vielerlei Hinsicht!



die Schülerin Mariele Neuenfeldt (8b) Lieder wie "Irgendwie Irgendwo Irgendwann" von Nena. Mit dem Lied "Applaus, Applaus" richtete sich der Schulchor, unter Begleitung der Schulband, an die Lehrerinnen und Lehrer und zeigte Anerkennung für die Unterstützung innerhalb der vergangenen 6 Jahre. Mit einem selbstgeschriebenen Lied blickte der Schulchor noch einmal auf die Schulzeit zurück. Für aufkommende Emotionen sorgte ein Diavortrag, der die vergangenen 6 Jahre noch einmal in Bildern zusammenfasste. Die Klasse 10b rundete das Programm mit einem gelungenen Sketch ab, der für große Begeisterung im Publikum sorgte.

Höhepunkt war aber sicherlich die feierliche Zeugnisvergabe, die zeigte, dass die Klassenlehrerinnen Frau Mathias und Frau Hasenäcker (10a) sowie Frau Boczek (10b), zum einen mit Stolz auf die Leistungen der entlassenen Schülerinnen und Schüler, zum anderen auch mit Stolz auf ihre eigenen Leistungen zurückblicken können. Hervorgehoben werden können die Schüler Simon Faxel (10b), Michelle Jarosch (10a) und Sarah Kelz (10a) für ihren sehr guten Schulabschluss.

Bei einem Imbiss, der von der Fachschaft Hauswirtschaft zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 hergestellt wurde, konnten Eltern, Lehrer und Schüler noch einmal ins Gespräch kommen und sicherlich mit einem lachenden Auge auf die vergangenen Schuljahre zurückblicken und auf den erfolgreichen Abschluss anstoßen.

Erste Hilfe im Stundenplan

Rotkreuzler zeigten Zülpicher Chlodwigschüler, was im Notfall wichtig ist

„Kinder helfen Kindern“ heißt ein Projekt, das die Zülpicher Grundschüler der Chlodwigschule mit den Grundlagen der ersten Hilfe vertraut macht. Was ist zu tun, wenn eine Schülerin stürzt und sich am Ellenbogen verletzt? Wie funktioniert ein Notruf? Und was ist eigentlich eine Gehirnerschütterung?

Um den Kindern anschaulich zu erklären, was passieren kann, wenn man heftig auf den Kopf fällt, schüttelten Laura Zimmermann und Daniel Hermann vom Jugendrotkreuz ein rohes Ei in einem Einmachglas hin und her. Mit den Stößen, die das Ei dabei aushalten muss, symbolisierten sie den Kindern die Gehirnerschütterung, die leichteste Form eines Schädel-Hirn-Traumas.

Das und noch vieles mehr lernten die Schüler des zweiten und des vierten Schuljahres im Laufe einer Woche. Jeweils eine Stunde lang ging es um das kleine und große Einmaleins der Ersten Hilfe. Je nach Alter übten sie, wie man einen Schüler mit Bauchschmerzen in eine Schonhaltung bringt oder wie ein Verband angelegt wird.



Sie wissen jetzt, was im Notfall zu tun ist: die Zweit- und Viertklässler der Zülpicher Chlodwigschule. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Das erfolgreiche Projekt, bei dem die Kinder mit Feuereifer bei der Sache waren, hatten Schulleiterin Brigitte Zeller und der Rotkreuz-Ortsverein Zülpich vor Jahren gemeinsam ins Leben gerufen. Seitdem nehmen einmal im jährlich für eine Woche die Zweit- und Viertklässler an der Schulung teil. Zum krönenden Abschluss der Woche führen die Zülpicher Rotkreuzler Jürgen Reifferscheidt und Niklas Schneider am letzten Tag mit zwei Rettungswagen auf den Schulhof.



Rotkreuz-Helfer Jürgen Reifferscheidt nahm den Kindern die Scheu vor dem Rettungswagen. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Der spannende Blick hinter die Kulissen der Rettungsfahrzeuge war nicht nur das Highlight der Aktion, sondern hatte durchaus einen tieferen Sinn. „Denn Kinder, die schon früh mit dem Thema Erste Hilfe vertraut sind und einen Rettungswagen ohne Not von innen gesehen haben, sind auch später in Notfallsituationen

besonnener, ob sie nun selbst betroffen sind oder anderen Erste Hilfe leisten“, berichtete Patrick Dost, zuständiger Bereichsleiter beim DRK-Kreisverband Euskirchen. Gleichzeitig sei das erfolgreiche Projekt an der Grundschule die Vorstufe zum Schulsanitätsdienst an den weiterführenden Schulen und nicht zuletzt auch Nachwuchswerbung in eigener Sache.

Positive Effekte beobachtete auch Schulleiterin Zeller. „Die Kinder achten mehr aufeinander. Und sie sind ganz stolz, wenn sie bei kleineren Unfällen auf dem Pausenhof wissen, was zu tun ist und helfen können.“ Sie dankte der Kreissparkasse Euskirchen, die das Projekt seit drei Jahren finanziell unterstützt.

pp/Agentur ProfiPress



Freuten sich über die dritte Auflage des erfolgreichen Projektes „Kinder helfen Kindern“: (v.l.n.r.) DRK-Bereichsleiter Patrick Dost, Schulleiterin Brigitte Zeller, Hartmut Cremer und Ritta Witt vom Sponsor Kreissparkasse Euskirchen und der Zülpicher Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

St. Angela Gymnasium Bad Münstereifel

Pangea Mathematikwettbewerb

Erstmals im Jahr 2016 haben alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen und Interessierte der Klassen 6-10 am Pangea Mathematikwettbewerb teilgenommen. Wir freuen uns sehr, dass von den insgesamt 257 Schülerinnen und Schülern, die die Vorrundenaufgaben in unserer Schule bearbeitet haben, fünf so erfolgreich waren, dass sie eine Einladung zur Zwischenrunde erhalten haben. Da diese an einem Samstagmorgen in Bonn stattfand, konnten leider nur die drei Schüler Benjamin, Patrick und Justin diese Einladung annehmen und sich damit dem Wettbewerb der 500 Besten jeder Jahrgangsstufe stellen.

Ob Geometrie, Dreisatz, Prozentrechnung oder Sudoku – es macht dem Fünftklässler wirklich Spaß, einfach irgendwelche Formeln anzuwenden.

„Ich mache gerne Sachen bei denen man knobeln muss“, meinte der Schüler aus Zülpich, des Bad Münstereifeler St. Angela Gymnasiums. Vorbereitet hat sich Justin-Angelo auf die Vorrunde nicht – trotzdem hat er es zur Zwischenrunde nach Bonn geschafft, dabei hatte er gar nicht damit gerechnet.

Justin-Angelo spielt auch sehr gerne Klavier, lernt Sprachen, sang im Kinderkirchenchor in Kommern und ist auch Messdiener und vor allem liebt er das Fahrradfahren rund um den Zülpicher See.

„Nächstes Jahr mache ich beim Mathematikwettbewerb wieder mit“ so Justin-Angelo.

Stolz zeigt Justin-Angelo seine Urkunde



DER MEDIEN-DIENSTLEISTER



Bürvenich – DAS FEST

Endlich ist es soweit. „DAS FEST“ steht in den Startlöchern. Vom **23.07.2016 bis zum 25.07.2016** feiert die **Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V.** ihr weit über Bürvenich hinaus bekanntes und beliebtes **Schützen- und Volksfest**. Wie jedes Jahr wurden wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um auch dieses Jahr wieder ein rauschendes Fest zu realisieren. Schon zum Ende des letzten Schützenfestes wurde mit den Planungen begonnen, damit auch „DAS FEST“ 2016 wieder ein voller Erfolg wird. Alle wichtigen Elemente welche zu einem richtigen Schützen- und Volksfest gehören wie Schausteller, Musikbands, Festwirt, Imbiss, Musikzüge, Pferde- und Kutschen und Pyrotechniker wurden verpflichtet. Und wenn schon der Präsident Markus Frings König der Bruderschaft ist, sollte doch Nichts schief gehen und der Wettergott ebenfalls mitspielen. Für unsere Besucher wurde die Pflasterfläche auf dem schönen Schützenplatz mit großem Aufwand und vereinten Kräften nochmals deutlich vergrößert und so ein noch besserer Rahmen geschaffen, um bei herrlicher Biergartenatmosphäre so manches kühle Getränk genießen zu können. Ein neueres, moderneres Festzelt bietet einen noch schöneren Rahmen und zudem noch mehr Platz. Der Countdown läuft.

Bei der Bruderschaft und in den Ortsvereinen werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Alles geht Hand in Hand in einer hervorragend funktionierenden Gemeinschaft. Wie jedes Jahr werden sich Bürvenich und Eppenich herausputzen und von ihrer besten Seite präsentieren. Überall wird gewerkelt und verschönert. Die Straßen werden geschmückt mit einem grün/weißen Fahnen- und Fähnchenmeer.

Wir heißen unsere Gäste aufs herzlichste Willkommen.

Am **Samstagabend** startet unser 3tägiges Schützen- und Volksfest mit der **Summer Dance Party Vol. 9**. Wie in den letzten Jahren wird die international bekannte **Coverband „WALLSTREET“** dem Publikum ordentlich einheizen und das Zelt zum Kochen bringen. Neu ist, dass ein Discjockey der Band schon vor und auch nach dem Auftritt von „Wallstreet“ für gute Stimmung sorgen wird.



Am **Sonntagmorgen** marschiert die Bruderschaft nach der hl. Messe zum Frühschoppen mit Ehrungen ins Festzelt. Für die richtige Atmosphäre sorgt der Musikverein Sinzenich.

Um **14.30 Uhr** stellt sich der **große Festzug** auf dem Schützenplatz auf. Beginnend mit dem Reitercorps marschieren dann viele befreundete Bruderschaften, 8 Musikzüge und die festlich geschmückten Kutschen zur Parade an der Kirche.

Nach der Gefallenenehrung und der Nationalhymne auf der Schützenwiese, werden dann alle Musikzüge gemeinsam mit „Preußens Gloria“ den großen Festzug abschließen.

Partyservice Frings Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10
52396 Heimbach-Flatten

Tel.: 0 24 25-90 1222
Mobil: 0162 / 3 21 89 84

Anderungsschneiderei Ulrich Krücher

Stephanstraße 146
53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 02425-17 60

MARY KAY Cosmetics

Ingrid Grosfenstein
Tel.: 02425-1889
Bettina Dahlbüdding
Tel.: 02425-9034999

J & M Strick GmbH

53909 Zülpich-Bürvenich Am Heidenfeld 12
Tel.: (02425) 7277 Fax: (02425) 7906
email: jmstrick@t-online.de



Bau und Putz Michael Dahlbüdding

Heimbacher Straße 27
53909 Zülpich-Eppenich
Tel.: 02425-7911
Fax: 02425-7279
Mobil 01722473919

Kein Tag wie der andere

Ganz gleich, wie sich Ihr Leben entwickelt –
Ihren individuellen Versicherungsschutz
stimmen wir darauf ab.

Direktorin/Managerin
Sabine Schürmann-Christen & Co.
Königsstraße 14
53909 Zülpich
Telefon: 02425 7788228



ELEKTRO Alfred Büser

Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14
53909 Zülpich
Tel.: 02425-903538
Fax: 02425-903539
Mobil: 0172-2412342

Pferdepension Klein

Heimbacher Str.1
53909 Zülpich-Eppenich
Tel.: 02425/537

- Ganzjährig
- Große geräumige Boxen
- mit rundum Betreuung
- Täglicher Weideweg

Fam. Klein/Hartl

FLIESEN-MARMOR BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch
Gesamthändler

Tel. 0 24 25 / 90 1 6 29
Fax 0 24 25 / 90 1 6 30
Mobil: 01 73 / 9 24 68 33
E-Mail: birkenbusch-zueplich@t-online.de

Speyerer Straße 38
53909 Zülpich-Bürvenich

Mobile Fachfußpflege
Nicola Zepies

0152-21626800
Türme nach Klappweite

SACHVERSTÄNDIGER Christoph Hoscheid

Tel.: 0178/7119836
Christoph Hoscheid
Haus- und gewerblicher
Bauteilverständiger
Fachbereich
Schleifen & Montagearbeiten

„Bürvenicher Stübchen“ Familie Schümicke

Stephanstraße 120
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 02425 / 350

www.Computer-Scheune.de
Büro-Zentrum Computer

Speyerer Str. 38
53909 Zülpich
Tel.: 02425-904994
Fax: 02425-904999
E-Mail: computer@computer-scheune.de

PC-Datensicherung nach Euro-normen (ISO 27001)

Biber Bräutchen

0177 83 89 489
Langendorfer Str.4
53909 Zülpich

**FÖMER
BEDACHUNG**
IHR MEISTER VON ALLEN
0177 83 89 489
Langendorfer Str.4
53909 Zülpich

„Fit mit Fleisch“

Frisch-Flach
Flach-Spezialitäten
Back-Flach

Jörg Kemper
Am Kuppenweg 10
53909 Zülpich
0178/8705062

Danach sind alle Gäste herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen, ein paar schöne Stunden in herrlicher Biergartenatmosphäre auf dem Schützenplatz zu verbringen und an „Schießspiel“ und „Schützenreiben“ teilzunehmen.



Der Abend steht dann ganz im Zeichen des amtierenden Königspaares. Wie schon erwähnt ist **Markus Frings** auch Präsident der Bruderschaft und hat bereits viele Könige der Bruderschaft gekrönt und begleitet, jetzt ist er selbst mit seiner **Frau Elke** Königspaar. Die Beiden freuen sich riesig auf Ihren festlichen Königsball und ziehen gegen 20:30 Uhr samt Gefolge ins Festzelt ein. Die bekannte Tanz- und Showband **TOP GUN** wird wie jedes Jahr wieder für ausgelassene Stimmung sorgen. **Am Montag ist dann Familientag.** Beim großen Frühschoppen wird von Groß und Klein gefeiert.

Unsere bekannte Live Musik sorgt wie immer für die perfekte Stimmung. Ein besonders schöner Moment ist das Ritual der „**Kinderbelustigung**“. Hier gibt es dann wieder große Augen, wenn die Kinder Ihre Süßigkeiten und Freifahrten in Empfang nehmen können.

Ab **18:00 Uhr** wird dann die entscheidende Frage des Tages geklärt: „Wer wird unser neuer Schützenkönig?“ Unter den Augen von zahllosen, mitfiebernden Zuschauern wird dann mit der Donnerbüchse der neue König ausgeschossen. Direkt nach dem „Königsschuß“ wird im Festzelt die Krönung vollzogen. Ab **ca. 21.00 Uhr** startet dann der große Festzug am Schützenplatz. Eingerahmt von wunderbarem **Straßenfeuerwerk** zieht der neue König durch Bürvenich. Der absolute Höhepunkt ist die dreimalige, traditionelle **Stechschrittparade** an der Kirche. Dieser Event, dass weit über Bürvenichs Grenzen hinaus bekannt ist und das jedes Jahr von unzähligen Schaulustigen besucht wird, wird vom Tamourcorps Bürvenich und dem Musikverein Gey in Szene gesetzt. Hier ist atemberaubende Unterhaltung vor malerischer Kulisse garantiert. Es ist ratsam, sich frühzeitig die besten Plätze auf und vor der Kirchenmauer zu reservieren. Am Getränkepavillon gegenüber kann man sich mit gekühlten Getränken versorgen. Nach der Parade zieht der Festzug zum Wohnhaus des neuen Königs, wo ihm zu Ehren ein prächtiges Höhenfeuerwerk abgebrannt wird. Danach marschiert das Königsgefolge ins Festzelt zum großen Königsball, wo die **Musikband TOP GUN** den Festgästen bis in die frühen Morgenstunden einheizt und ein hoffentlich wieder erfolgreiches Schützenfest 2016 ausklingen lässt.

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V. freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß beim Schützen- und Volksfest in Bürvenich.

Erdbewegungen Ralf Kratz

 Tel. 02427/9411-0

Autohaus Klinkhammer Audi
 Abendener Straße 44 · 52385 Nideggen
 Tel. 02427/9411-0

Partyservice Hoscheid/Schmitz
 Tel. 02425/ 909074
 02425/ 15 31
 oder 0177/8992729
 Zülpich-Bürvenich

SMU

 Am Kapmann 10 · 53909 Zülpich-Bürvenich
 Tel. 02425/903145 Fax 02425/903122
 Mobil 0178/1110635 · 0152/2224 HOSCHIED/SCHMITZ

Imbiss - Jean Pütz
 Schützenfest, Karneval und private Feste - Wir geben immer das Beste
 Mittwoch + Donnerstag
 Extra-Markt-Zülpich
 www. Jean-Puetz.de Fax 02425 249
 Robert@Jean-Puetz.de Mobil 0172-2799541

Agrarservice FÖMER

 0157 73 52 8443
 Langendorfer Str.4
 53909 Zülpich

Karina's
 Kamm & Schere
 Mobile Friseurmeisterin
 Mechnischer Str.16a
 53909 Zülpich- Bürvenich
 Handy 0177/6626874

APPARTEMENT ZU VERMIETEN IN Eppernich

 FAMILY ROOM
 Apartment 12/13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 www.apartmentvermietung.de

Strick GmbH • Heizung-Sanitär

 Reparaturen, Neuanlagen, Solar, Kundendienst, Photovoltaik, Wärmepumpen, Sanierung, Wartung, Heizheizung, Energieberatung
 Meisterbetrieb
 Hiltensfeld Str. - 1099 Zülpich-Bürvenich · Telefon 02425-4118 · Telefax 02425/1018
 E-Mail: Strick-GmbH-nb.de · Homepage: www.Strick-GmbH.de

Maler- & Glaserfachbetrieb WILLI KLUMPEN
 • Alle Maler- & Glaserarbeiten
 • Tapezier- & Bodenbelagsarbeiten
 • Dekorative Mal- & Gestaltungstechniken
 • Fassadenstricharbeiten
 • Wärmedämmverbundsysteme
 Am Meilerstein
 53909 Zülpich
 Tel.: 02252/2230
 Mobil: 0172/2939065

Bauzentrum Mobau Dörr & Reiff
 „Der Bau-Fach-Service in Ihrer Region“
 Möllers Weg 22
 52349 Börsen-Schwarbach
 Telefon + 49 02421 / 9861-0
 Telefax + 49 02421 / 9861-21
 Am der Dörf 42
 52349 Schöndorf
 Telefon + 49 02490 / 91 229-0
 Telefax + 49 02490 / 91 229-21
 Tel. 02425/ 903122
 Telefax + 49 02425 / 903121
 www.mobau-doerr-reiff.de

Andreas Rütt
 Maurermeister
 Am Kapmann 10, 53909 Zülpich-Bürvenich
 Tel. 02425 / 7170
 Mobil 0177/5969319
 e-mail a.ruet11@gmx.de

Fußpflege Fußmassagen WB Spangentechnik

 Am Bergweg 6
 52349 Heimbach-Schwarbach
 Mobil 0173 573 40 75
 www.fusspflege-wb.de
 Claudia Hinterwälder

Wir danken den Firmen die uns unterstützen und empfehlen ihre Berücksichtigung

TANZSCHULE VERA HEINE
 Schützenhalle Schwerfen

 Postfach 5
 53909 Zülpich-Schwerfen
 Tel. & Fax: 0242 52 18 53 48
 www.tanzschule-vera-heine.de

Augenoptik Mobil
 Beate Breuer

 Ihre Optikermeisterin, die zu Ihnen nach Hause kommt.
 02425/9094617

Schulleiterin Ursula Valder-Krüll in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Am 1. Juli 2016 verabschiedete sich die Grundschule Ülpenich von ihrer Schulleiterin Ursula Valder-Krüll. Unter dem Motto „Eine wunderbare Schulleiterin von A – Zett“ hatten Kinder, Eltern, Lehrer und Ehemalige ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen und Schulrätin König nahmen an der Verabschiedungsfeier teil und würdigten den besonderen Einsatz, den Frau Valder-Krüll in den dreizehn Jahren der Schulleitung für die KGS Ülpenich geleistet hat.

Auch wenn wir den Abschied von Frau Valder-Krüll bedauern, wünschen alle Kinder, Eltern und das ganze Schulteam ihr alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Berufskolleg
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



Hohe Sozialkompetenz und sehr gute Noten

Abitur am St.-Nikolaus-Stift in Füssenich: Doppelt qualifizierende Ausbildung bietet beste Studien- und Berufsaussichten

Am 17.06.2016 erhielten die Absolventen des Beruflichen Gymnasiums des St.-Nikolaus-Stifts im Forum der Schule ihre Zeugnisse.

Alle 24 Schülerinnen und Schüler, die in die Qualifikationsphase eintraten, haben mit großem Erfolg ihre Prüfungen bestanden. Mit der Allgemeinen Hochschulreife und der gleichzeitig verliehenen sozialpädagogischen Qualifikation haben sie die Möglichkeit, sofort ein Studium aufzunehmen oder mit einem Berufspraktikum die staatliche Anerkennung als Erzieher zu erhalten.

Der enorme Erfolg dieser doppelt qualifizierenden Ausbildung ist begründet im traditionellen Unterricht im Klassenverband. „Schon zu Beginn der dreijährigen Ausbildung“, so Jennifer Kulla, die Klassensprecherin, „zeichnete sich ab, dass wir eine Gemeinschaft voller einzigartiger Menschen sind, voller Selbstbewusstsein und vor allem mit einem standfesten Zusammenhalt. Aber auch der Kontakt zum Lehrpersonal ist enger und familiärer als in einem Kurssystem.“

Als „digital natives“ legten die Abiturienten in der historischen Klosteranlage des St.-Nikolaus-Stifts mit flächendeckendem WLAN-Empfang, elektronisch hinterlegten Tafeln (Smartboards) in allen Klassenräumen und ausdrücklich erwünschten Smartphones und Laptops ein enormes Lerntempo vor. Deutlich wurde die hohe Medienkompetenz bei der Abschlussfeier, in der die erlebte Schulzeit multimedial als die schönste Zeit des Lebens präsentiert wurde.

Der Abschluss begann mit einer gemeinsamen, von den Absolventen gestalteten Heiligen Messe.

In der Rede zur Zeugnisübergabe lobte Schulleiter Norbert Paffenholz vor allem die hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler, ihr umfangreiches pädagogisches Wissen in der erzieherischen Praxis anzuwenden. Als Beleg der engen Verbundenheit der Abiturienten zum St.-Nikolaus-Stift zitierte er aus der Abiturzeitung den Berufswunsch von Anne Ophoven. „Ich möchte gerne auf Lehramt studieren, um später wieder in Füssenich zu landen.“ Die meisten Absolventen

beabsichtigen nach dem Berufspraktikum ein Studium aufzunehmen. Dabei werden ihnen als pädagogische Fachkräfte eine Vielzahl von Credit-Points beim Studium angerechnet werden.

Das Bewerbungsverfahren für das Schuljahr 2017/18 für die sehr begehrten Schulplätze der Beruflichen Gymnasien beginnt am 1. September. Neben der doppelt qualifizierenden Schulform Sozialpädagogik, wird erstmalig der gymnasiale Schulformschwerpunkt Gesundheitswissenschaften angeboten.

Weitere Informationen unter www.st-nikolaus-stift.de



Strahlende Gesichter der Abiturienten in der Kirche des St.-Nikolaus-Stifts mit dem Klassenlehrer Michael Mahlberg (li.) und Schulleiter Norbert Paffenholz (re.). Foto: R. Christoffel

Pädagogische Theorie trifft Erlebnispädagogik

**Schönauer Wald als Lehrpfad für die pädagogische Praxis
in der Jugendarbeit**

Unter fundierter Anleitung des Pädagogik-Lehrers, Studienrat Michael Mahlberg, haben Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift in der letzten Unterrichtswoche mit Begeisterung und hohem Engagement teambildende Übungen, Vertrauensspiele und eine Vielzahl pädagogischer Elemente durchgeführt. Dieser praxis-relevante Teil der Ausbildung konnte in einem neu erschlossenen Gelände in Bad Münstereifel-Schönau erprobt werden.

Schulleiter Norbert Paffenholz ist stolz, dass Studierende des St.-Nikolaus-Stifts das neue Gelände des „Internationalen Kinder- und Jugendhilfe e.V. – KinJu.de“ einweihen konnten. „Auch im Sinne der neuen Lehrpläne können mit dieser Kooperation Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden“, so Paffenholz. Erlebnispädagogik ist ein wichtiger Bestandteil in der sozialpädagogischen Praxis. Bereits im Kindesalter, vor allem aber in der präventiven Jugendarbeit, ist die unmittelbare Erfahrung – das Erlebnis – wichtig. Grenzen setzen und Grenzen erfahren wird hier mit sportlicher Herausforderung für die Jugendlichen spürbar.

Schülerin Anne Maaßen erzählt: „Nicht nur für die Arbeit mit Kindern, sondern auch für unsere Klasse war der Tag gewinnbringend. Jetzt traue ich mir auch zu, mit Grundschulkindern eine Slackline aufzubauen.“

Weitere Informationen zu den Bildungsgängen des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift erhalten Sie über die Homepage www.st-nikolaus-stift.de oder durch das Sekretariat.



Aus Erfahrung lernen: Auf der Slackline findet man als Team stützenden Zusammenhalt. (Bild: St.-Nikolaus-Stift)

Attraktionen, Emotionen und ein paar Freudentränchen

Rondels Juniorzirkus Jonny Casselly an der KGS Sinzenich

Der Zirkus hat sein Zelt auf der Pferdewiese hinter der Grundschule aufgeschlagen. Der Schulhof wurde von der Zirkusfamilie erobert, die Wohnwagen und LKWs sind mit Leben gefüllt. Eine ganze Woche haben die Kinder unserer Schule fleißig geprobt, geturnt, gelacht, getanzt und das Pony versorgt und zeigten zwei spannende Zirkusabschlussshows am Samstag, den 18. Juni 2016.

Das Zelt füllt sich zu beiden Aufführungen schnell und die Erwartungshaltung im Publikum steigt. Die Eltern und übrigen Zuschauer fiebern mit ihren Kindern mit.



Ungefähr 350 Zuschauer richten ihre Blicke auf den Vorhang, als endlich der Zirkusdirektor Jonny Casselly die Show eröffnet. Die kleinen Artisten marschieren ein, singen laut „Zirkuszelt in Action“ und die Nummern beginnen.

Eine ganze Fußballmannschaft zeigt actionreiche Trampolinsprünge. Ganz im Zeichen der zeitgleichen Europameisterschaft überspringen die Kinder Deutschlandfahnen, hüpfen durch Ringe, präsentieren Flugrollen und Salti, und das auch noch über feurige Stangen.

Nun strömt Pferdeduft durch Zelt. Weiß gekleidete Mädchen tanzen durch die Manege und springen nacheinander aufs Pferd und zeigen Kunststücke. Zwischendurch bringen die Clowns die Menge zum Lachen. Ein Clown will Wahrheitswasser erfunden haben, dass der Zirkusdirektor probieren soll. Ein anderer Fotoclown sucht Opfer in der Loge der Zuschauermenge. Manche Zuschauer sind froh, dass sie in den hinteren Reihen sitzen. Die jungen Clowns erheitern mit ihren vielen kleinen Gags das gesamte Publikum.



Jetzt kommen die Jongleure: in ihren bunten Kostümen werfen und fangen sie gekonnt Tücher, Bälle und Ringe, jonglieren mit Tellern und dann wird es plötzlich dunkel im ganzen Zelt. Die kleinen Künstler schwingen leuchtende Kugeln und bringen so besondere Lichteffekte ins Zelt.

Die Bodenakrobaten steigern die bisherige Show durch Pyramiden, Handstand, Rad, Spagat und wilden Überschlagen.

Nun wird es orientalisches: Tolle geschminkte Bauchtänzerinnen begeistern mit schönen Tänzen, dazu marschieren mutige Fakire über Scherben und Nägel. Auf Nagelbrettern liegend ertragen sie ihr eigenes Gewicht und sogar das Gewicht einer Bauchtänzerin. Ein weiterer Höhepunkt folgt: das Spiel mit dem Feuer. Die Fakire führen Feuerfackeln über ihre Hände und Arme und zuletzt spucken die Jungs Feuer.

Jetzt steht eine Pause an. Raus aus dem Zelt und schnell einen kleinen Snack zu sich nehmen. Auf dem Schulhof haben viele helfende Eltern Essens- und Getränkestände aufgebaut und bedienen die Zuschauer, die immer noch völlig sprachlos sind.

Zurück in der Manege zeigen einige merkwürdige Gestalten ihr Können. Die Alten Akrobaten im Streifenlook mit aufgemalten Schnurrbärten zeigen Pyramiden, lustige Turneinlagen bis hin zum mehrfach Salto im Dunkeln des Zelts.

Nun folgt der atemberaubende Höhepunkt: fliegende Kinder am Trapez. Es wird dunkel und das Trapez von hoch oben unter der Decke wird hinuntergelassen. Die Trapezturnerinnen zeigen ihr Können in höchster Körperspannung. Alle halten den Atem an, als die Kinder unter dem Zirkusdach Akrobatik an der Stange präsentieren. Der Trainer schaukelt mit den mutigen Kindern über den Köpfen der Zuschauer von einem bis zum anderen Zeltende. Die Trapezkünstlerinnen lassen dabei, die Hände los und hängen kopfüber oder zeigen andere tolle Kunststücke. Als alle Kinder wieder sicher am Boden sind, atmet die Zuschauermenge auf.

Tosender Applaus bestätigt alle Artisten, was für einen wunderbaren Tag sie allen Eltern und übrigen Zuschauern bereitet haben. Kindheitsträume, Emotionen und auch Freudentränchen berührten die Herzen der Zuschauer. Der Zirkusdirektor beendet die Vorstellung mit den Worten: „... denn Zirkus kann man nur im Zirkus sehen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!“

und geübt. Die Erzieherinnen machten aus unseren Kindergartenkindern Löwen, Pferde, Zauberer, Tänzer und Sänger. Jeder durfte sich eine Rolle für den großen Auftritt aussuchen und alle waren mit Feuereifer dabei. Ein echtes Zirkuszelt wurde organisiert und unerschrockene Papas stellten sogar eine Nachtwache auf die Beine! Die Mamas backten fleißig Kuchen und dann war der große Tag da! Und mit ihm der Dauerregen! Wie froh waren wir über unser Zirkuszelt! Ruck zuck roch es nach Zirkusluft: eine Stelzenläuferin begrüßte aus schwindelerregender Höhe die Kinder und Gäste, die ersten Popcornütten wurden gefüllt und dann ging die Show auch schon los! Frau Weisheit begrüßte als Zirkusdirektorin alle Kinder und Gäste. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und platze fast aus allen Nähten.

Wilde Löwen sprangen durch Feuerreifen, kleine Pferdchen zeigten ihren Tanz, Seiltänzer zeigten mutige Kunststücke und der Zauberer hatte alle Hände voll mit seinem Zauberlehrling zu tun, dem die wilden Tanzsäcke nicht mehr gehorchten. Neben den Kindern zeigten auch die Erzieherinnen und eine Mama ihr Können: bei der Bienchen-Clown-Nummer kamen wir aus dem Lachen nicht mehr raus und die Zauberkitenentfesselungsnummer brachte uns zum Staunen. Gott sei Dank war unsere Erzieherin am Ende wieder da!



Professionelle Hilfe bekamen wir durch die Clown-Darbietungen der Familie Méreau und den atemberaubenden Jonglier-Einlagen von René Albert. Auch der Nachwuchs der Familie Albert zeigte ihr Können am Trapez und auf dem Boden.

Zum Abschluss der Zirkusshow hatte Jonah Méreau noch sein Clown-Debüt. Mit einer lustigen pantomimischen Solo-Einlage angelte er schließlich und letztendlich ein Schild mit der Aufschrift „Ende“.

Das Publikum war begeistert und die Augen unserer Kinder hörten nicht auf zu strahlen. Es war rundum ein tolles Fest, an das wir noch lange zurück denken werden.

Ein herzlicher Dank gilt den Erzieherinnen, Frau Weisheit, Frau Spittmann, Frau Tausendfreund und Frau Schmitz für die wochenlange Vorbereitung und ganz besonders den Kindergartenfamilien Méreau und Albert ohne die dieses Zirkusfest nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank!

Silke Pickartz – Elternbeirat Kindergarten „ZauberKiste“

Kleine Freunde im Gartenschaupark

Die Augen der „Kleinen Freunde“ aus dem Kindergarten in Hoven strahlten beim gemeinsamen Familienausflug zum Gartenschaupark, obwohl das Wetter sehr wechselhaft war.

Die Kinder erforschten den tollen Wasserspielplatz und die Umgebung, während die Eltern ein abwechslungsreiches Büffet vorbereiteten.

Nach einer kurzen Stärkung durften die Kleinen Freunde an der spannenden Flugshow des Falkners teilnehmen.

Einige mutige Kinder trauten sich sogar die Schleiereule auf dem Arm zu tragen.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein gelungener Ausflug in den Gartenschaupark.



Kindergärten

20 Jahre Kindergarten „ZauberKiste“ in Bessenich

„Hereinspaziert, hereinspaziert in unser großes Zirkuszelt!“

Zum 20-jährigen Bestehen des Kindergarten in Bessenich wollten wir etwas Besonderes auf die Beine stellen: ein Zirkusfest!

Schon Wochen vorher waren unsere Kinder ganz aufgeregt: es wurde geprobt

Kindertagesstätte St. Agnes

Im Tiergarten 50, Zülpich (Linzenich-Lövenich)

Tag der offenen Tür und Rezertifizierung
„Haus der kleinen Forscher“



Am Samstag, den 25.06.2016 war es so weit. In der Kath. Kindertagesstätte St. Agnes feierte man den „Tag der offenen Tür“ mit der Rezertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“. Auch, wenn die Wetterfee an diesem Tag wirklich nicht gut gelaunt war, so wurde dieses Event ein großer Erfolg. Die Kinder und Erzieherinnen feierten zum Abschluss des Jahresthemas „Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Wir sind alle Gottes Kinder“ und der Rezertifizierung mit den Familien, Freunden und Gästen im Kindergarten ein tolles Fest!

Nach der Begrüßung durch die Kita-Leitung Frau M. T. Faßbender trugen die Kinder ihre Liedvorträge vor. Passend zur Rezertifizierung zum „Haus der

kleinen Forscher“ sangen die Kinder das Forscher-Lied und führten dazu mit ihren selbstgebastelten Lupen einen Tanz auf. Dies gab mächtig Applaus von den Gästen. Herr Lothar Zeller, der die Liedstücke mit den Kindern und Erzieherinnen eingeübt hatte, unterstützte den Gesang am Keyboard. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Zeller!

Feierlich wurde es, als die Plakette zum „Haus der kleinen Forscher“ von den Kindern ausgepackt wurde. Eine entsprechende Urkunde wurde ebenfalls an die Kindertagesstätte verliehen. Alle Kriterien zur erneuten Zertifizierung wurden wieder einmal erfolgreich erfüllt! Herzlichen Glückwunsch – es ist geschafft!

Anschließend wurde an verschiedenen Forschertischen, die die Erzieherinnen vorbereitet hatten und entsprechend betreuten, mit kleinen & großen Gästen experimentiert, geforscht und vieles entdeckt.

- Schwimmer und Nichtschwimmer – welcher Gegenstand taucht unter?
- Experimentieren mit Sand
- Experimentieren mit Öl und Wasser
- Basteln von Flugzeugen
- Wasser und Salz
- Zuckerkreide
- Wir bauen mit Magneten!
- freies Experimentieren

und vieles mehr wurde an den einzelnen „Experimentier-Stationen“ in den Gruppenräumen und im Flur geboten.



Bei Kaffee und Kuchen konnten sich alle Kinder und Gäste im Kindergarten stärken.

Das Abschluss-Experiment wurde gemeinsam mit den Kindern durchgeführt. „Kann ein Vulkan spucken?“ – Gespannt verfolgten die Kinder, wie ein kleiner, selbst hergestellter, Vulkan ausgebrochen ist. Gekonnt beantworteten die Kinder die Fragen zu diesem Experiment und erhielten somit auch alle eine „Forscher-Medaille“. Als stolze „Forscher-Medaillen-Träger“ gingen die Kinder am späten Nachmittag mit ihren Familien nach Hause!

Das Fest war somit absolut ein „Riesen-Hit“ und hat allen großen Spaß gemacht! Ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen für das schöne Jahresthema, die vielen Ideen zum Experimentieren und den tollen Tag!

Kath. Kita St. Agnes Linzenich-Lövenich

Für den Elternbeirat/Ariane Krieger

Familienzentrum Niederelvenich





Eltern & Babys

EiBa - Eltern und Babys im ersten Lebensjahr

Unterstützung und Begleitung für Eltern mit Babys ab der 6. Woche.

Die Gruppen bieten Ihnen die Möglichkeit, ...

- ... vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich intensiv Zeit für sich und Ihr Kind zu nehmen.
- ... gemeinsam mit Ihrem Kind Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennen zu lernen.
- ... sich mit anderen Eltern zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung auszutauschen und weiterführende Informationen von erfahrenen Gruppenleiterinnen zu erhalten.

Die Gruppentreffen finden in kindgerechten Räumen statt. Diese ermöglichen das Gespräch mit der Gruppenleitung und den anderen Eltern.

Dozentin: Vera Bernd

Datum: Montags, ab 29. August 2016

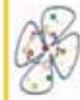
Uhrzeit: 9.00 - 10.30 Uhr

Ort: Kath. Familienzentrum Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg-Str. 60
53909 Zülpich

Information und Anmeldung:
im Familienzentrum Niederelvenich
02252/2829
oder
DRK Euskirchen - Familienbildung
02251/79 11 84
www.drk-eu.de





Katholisches
Familienzentrum
Zülpich



Entspannung für Schulkinder

Entspannungsübungen für den Alltag

Das Thema Entspannung wird mit Spiel und Spaß erlebt und kann von den Kindern selbstständig in den Alltag übertragen werden.

Wir vermitteln den Kindern verschiedene Entspannungsmöglichkeiten wie z.B. kindgerechte Massagen, Phantasiereisen mit Formeln des Autogenen Trainings (AT), Techniken aus der Progressiven Muskelrelaxation (PMR).

Der Kurs für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren besteht aus 10 Treffen und kostet 20,00 Euro.

Datum: ab Montag, 12. September 2016

Uhrzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Kath. Familienzentrum Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg-Str. 60
53909 Zülpich

Kosten: 20,00€

Information und Anmeldung:
im Familienzentrum Niederelvenich
02252/ 2829
oder DRK Euskirchen
02251/ 79 11 84
www.drk-eu.de








Katholisches
Familienzentrum
Zülpich



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



**Abschlussfest der Vorschulkinder
im katholischen Familienzentrum Niederelvenich**

Unter dem Motto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, bereitete sich 10 Hexen und 5 Zauberer (15 Vorschulkinder) auf das Abschlussfest im Katholischen Familienzentrum Niederelvenich vor.

Zuvor haben die Kinder bei einem Zauber-Workshop, den ein oder anderen Zaubertrick gelernt, die Geschichte der „Kleinen Hexe Pimperlle“ musikalisch untermauert und ihre Zauberer- und Hexenutensilien gemeinsam vorbereitet. Zum Abschlussfest am 06.06.2016 wurden die Projekte „Groß und Klein“ vorgestellt und alle waren von den Darbietungen der Kinder verzaubert.

Auch das diesjährige Schlafest am 01.07.2016 wurde durch eine Hexen- und Zauberer- Rallye für die Kinder zum Highlight.



Wir bedanken uns bei allen die zum Abschlussfest beigetragen haben und wünschen den Vorschulkindern einen guten Start in die Grundschule.

Katholische Kindertagesstätte St. Peter

Kath. Kita St. Peter Zülpich präsentiert das Musical „Arche Noah“

Der Satz des Tages „Ein Schiff hier auf dem Land, der Noah ist ja hirnerbrannt.“ Auf unserem Sommerfest am 02.07.2016 wurde von unseren Ranzenpänz das Musical „Arche Noah“ vor der Kulisse einer „echten Arche“ aufgeführt. Unter der Leitung von Marie-Luise Esser probten die Kinder schon Wochen im Voraus und waren sichtlich nervös. Unter tobendem Applaus wurden die Kinder in ihren prächtigen Kostümen herzlich empfangen. Die Musikalische Leitung übernahm Herr Weimbs, der jeden Donnerstag die Kinder mit Begeisterung zum Singen motiviert.

Die Kinder tanzten, schunkelten und sangen mit voller Freude. Unsere kommenden Ranzenpänz freuen sich jetzt schon auf ihre Aufführung im nächsten Jahr.



Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

**Die Beeren sind los
Kochworkshop für Kinder. Lasst Euch überraschen!**



In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 30.07.2016 von 13 bis 16 Uhr

Johannes-, Stachel-, Erd- und Himbeeren - wir verwandeln die vitaminreichen Früchte in leckeren Aufstrich und Gelee zum Mitnehmen.

Und damit niemand hungrig nach Hause geht, backen wir uns leckere Waffeln zu frisch gemachter roter Grütze!

Kosten: 9 €/Person zzgl. Materialkosten
Anmeldung bitte bis 27.07.2016 unter
Tel. 02252 83806-0 oder an
info@roemerthermen-zuelpich.de.

**Sommerliche Pareos selbst designen
Workshop für Erwachsene**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 06.08.2016 von 13 bis 17 Uhr

Ob am Strand oder am See – mit Ihren selbst designten Pareo ziehen Sie bestimmt alle Blicke auf sich! Unter fachkundiger Anleitung gestalten Sie sich aus einem zarten Baumwollstoff einen kurzen oder langen, handbemalten Pareo.

Kosten: 13 € / Person zzgl. Materialkosten ab 20 €
Anmeldung bitte bis 03.08.2016 unter Tel. 02252 83806-0 oder an
info@roemerthermen-zuelpich.de.



Aktion „Pack die Badehose ein!“

Freier Eintritt für alle, die in Badekleidung kommen

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 07./14./21.08.2016, 11-18 Uhr

15 Uhr: Kostümführung durch die Dauerausstellung

Erlaubt sind dabei Badehosen, Badeanzüge, Bikinis, Monokinis und alles, was man bei einem Schwimmbadbesuch sonst noch sieht. Damit die Gäste im klimatisierten Museum nicht frieren, sind Bademäntel während des Besuchs erlaubt.

Anmeldung für die Führung erwünscht bis 3 Werktage vorher unter 02252 83806102 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de.



Zülpicher Park-Post



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Algen und Seegras beeinträchtigen das Schwimmen im See nun **nicht** mehr. Am 11. und 12. Juli wurden die störenden Pflanzen mit Hilfe eines Mähbootes beseitigt. Auch der Sand ist frisch aufgeschüttet. Was bietet sich jetzt mehr an, als einen entspannten Tag im Strandbad des Gartenschauparks am See zu verbringen?

Sie haben noch keine Dauerkarte? Nutzen Sie die Sommerferien und erwerben Sie Ihre Dauerkarte für das Jahr 2016 zum vergünstigten Preis. Besuchen Sie auch unseren Tag des Offenen Tür beim Lago Beach Triathlon am 21. August 2016.

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

www.gartenschaupark-zuelpich.de

Juli / August 2016

Seaground Car-Event am Sonntag, 24.07.2016 im Gartenschaupark am See: Erleben Sie eine grandiose Car-Tuning-Ausstellung



Von 9 bis 20 Uhr erleben Sie im Gartenschaupark Zülpich eine grandiose Car-Tuning-Ausstellung mit dem Veranstaltungs-

partner „Forty-Four-Car-Cultur UG“. Vom Haupteingang, über das Blütenband bis hin zur Sparkassen-Seebühne zeigen sich über 200 sportliche und interessante Tuningfahrzeuge in entspannter Atmosphäre. Genießen Sie einen flotten Sommertag im Gartenschauparks Zülpich beim Seaground Car-Event mit BBQ-Stand und musikalischer Begleitung durch einen DJ.

Tag des Wassersports am Sonntag, 07.08.2016: Genießen Sie einen besonderen Tag für Wasserratten und alle, die es noch werden wollen

Probieren Sie verschiedene Sportarten auf und am Wasser ganz ungezwungen aus. Testen Sie Ihre Balance beim Stand-Up-Paddling oder wecken Sie Ihren Kampfgeist bei einem Stand-Up-Paddling Wettkampf. Fahren Sie Katamaran oder genießen Sie den Gartenschaupark am See bei einem Segeltörn oder vom Kanadier aus. Povern Sie sich beim Schwimmen oder Beachvolleyball aus oder fahren Sie gemütlich eine Runde Tretboot. Bei entspannter Beachmusik mit DJ können Besucherinnen und Besucher die

Köstlichkeiten des BBQ-Stands genießen und erfrischende Cocktails trinken.



Beachzauber: Das Mega Open Air Festival im Gartenschaupark am See am 13. August 2016



Tag des Gartens am 03. und 04. September 2016 in der Kölnmesse: Inhaber einer gültigen Dauerkarte erhalten Rabatt auf den Eintrittspreis.

Unter dem Motto „Die ganze Welt des Gartens an einem Ort“ präsentieren beim „Tag des Gartens“ in der Kölnmesse an beiden Tagen jeweils von 9 bis 18 Uhr namhafte Aussteller die Trends und Neuheiten der Gartenbranche sowie ausgefallene Produkte und Ideen rund um Garten, Terrasse und Balkon. Der Gartenschaupark Zülpich präsentiert seine überregional einmalige Mustergartenausstellung. Inhaber einer gültigen Dauerkarte des Gartenschauparks erhalten vergünstigte Eintrittstickets zum Preis von lediglich 5,- Euro an der Tageskasse vor Ort.



Ihre Dauerkarte für den Gartenschaupark Zülpich zum vergünstigten Preis. Nur während der Sommerferien am Haupteingang erhältlich.

Angst und Schrecken in und um den Nationalpark Eifel: Unheimliches passiert im Gartenschaupark Zülpich



Am Samstag, 10.09.2016 um 11:30 versetzen die beiden Autoren Guido M. Breuer und Gerlinde Dal Molin im Folientunnel des Gartenschauparks Zülpich die Besucherinnen und Besucher in Angst und Schrecken. Der Eintritt kostet 5,00 € für Lesungsbesucher und 4,50 € für Dauerkarteninhaber. Der Eingang befindet sich am Nebeneingang Bauhof. Eintrittskarten sind an der Kasse am Haupteingang erhältlich.

Mieten Sie für Ihre Feierlichkeiten das Seebadgegebäude oder unseren neuen Grillplatz. Weitere Informationen dazu unter www.gartenschaupark-zuelpich.de

Lasst euch zum Artisten ausbilden: Manege frei heißt es vom 10. bis 15. Oktober im Gartenschaupark am See

In den Herbstferien findet zum ersten mal ein Mitmachzirkus für alle interessierten Kinder und Jugendliche im Gartenschaupark Zülpich statt.

Im Gartenschaupark Zülpich zum Stärksten Mann und zur Stärksten Frau der Welt werden!

Manege frei heißt es vom 10. bis 15. Oktober 2016 im Gartenschaupark Zülpich! Der Mitmach-Zirkus von Barbara und Harald Hecker kommt aus Norddeutschland zu einem Zirkusprojekt nach Zülpich. In dem Zirkus-Workshops bilden die beiden erfahrenen Zirkus-Künstler mit ihrem Team Jungs und Mädchen zu Artisten, Clowns, Zauberern und Akrobaten aus. Nach den Zirkus-Workshops fällt das

Scheinwerferlicht auf euch! Ihr steht mit den einstudierten Darbietungen selber in der Manege. Eure Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannten können euch begeistert applaudieren! Manege frei für den 1. Mitmach-Zirkus im Gartenschaupark Zülpich!



Zülpicher Herbstmarkt am 10. und 11. September 2016: Freuen Sie sich auf ein tolles Marktfest mit ländlichem Flair

Die Park-Post wird herausgegeben von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@gartenschaupark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52299. USt-ID: I120957110807571001

Die Vorbereitungen für das 5. Zülpicher Weinfest laufen



Ein Besuch des Weinfestes am Weiertor ist für viele Besucher aus Zülpich und Umgebung schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Nun ist es bald ist es wieder soweit.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für das vom Förderverein Gartenschau-park Zülpich e. V. veranstaltete Event. Es handelt sich bereits um die 5. Auflage der beliebten Veranstaltung.

Das Datum dafür steht auch schon fest. Am **Samstag, den 27. August**, werden den Besuchern ab ca. 16:00 Uhr auf dem Festplatz am Weiertor wieder kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Programm mit vielen Überraschungen geboten.

Nähere Einzelheiten und der Programmablauf werden in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe noch bekannt gegeben.

www.foerderverein-gapa-zuelpich.de

Ereignisse in Zülpich auf Film und Fotos festgehalten

Hubert Klein stellte im Zülpicher Rathaus seine neue Gartenschau-park-DVD vor

Er begleitete bereits im Jahr 2014 die Landesgartenschau von der Eröffnungsbis zur Schlussfeier mit seiner Kamera und produzierte aus mehreren tausend Minuten Film- und Fotomaterial eine informative, kurzweiligen 2-stündige DVD, die er nach der floralen Schau unter dem Titel „Landesgartenschau Zülpich-Best of“ veröffentlichte.

Nunmehr übergab Hubert Klein an Bürgermeister Ulf Hürtgen, Christoph Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau-GmbH und den Vorsitzenden des Fördervereins Gartenschau-park, Albert Stumm, die ersten Exemplare seiner neuen DVD. Auf dieser hat er in eindrucksvollen Aufnahmen die Flora und Fauna des Parks von Frühjahr bis Herbst 2015 festgehalten und die Veranstaltungen von der Eröffnung des Gartenschau-parks am 28.03.2015 über die Leuchtenden Gärten bis zum Weinfest am Weiertor dokumentiert.

Der Kameramann aus Euskirchen ist 66 Jahre alt und stammt aus dem oberbergischen Hückeswagen. Seinem Hobby, das zwischenzeitlich schon zur Passion wurde, frönt er bereits seit dem Jahr 1992, als er sich zunächst eine Super 8 Schmalfilmkamera zulegte. Heute nutzt er die Möglichkeit, das Filmen und Fotografieren mittels einer modernen Digital-Kamera zu kombinieren.

Wer die DVD mit dem Titel „Eine Bilderreise Gartenschau-park Zülpich 2015“ gerne käuflich erwerben möchte, hat dazu unter anderem auf dem kommenden Weinfest des Fördervereins Gartenschau-park Zülpich e. V. Gelegenheit, das am 27. August am Weiertor in Zülpich stattfindet. Dort wird Hubert Klein die DVD, die eine Laufzeit von 45 Minuten aufweist, erstmals der Öffentlichkeit präsentieren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die DVD zum Preis von 10 Euro direkt unter hubert.klein@vodafone.de zu bestellen. Von jedem Exemplar gehen 2 Euro an den Förderverein, der diese weiterhin für seine Projekte in Zülpich, den Ortsteilen und den Gartenschau-parks verwenden kann.



Bürgermeister Ulf Hürtgen, Christoph Hartmann und Albert Stumm präsentieren gemeinsam die DVD von Hubert Klein

Förderverein pflegt auch internationale Kontakte

Landschaftspark in niederländischer Partnerstadt besucht

Wer glaubt, dass sich Aktivitäten des Förderverein Gartenschau-park Zülpich e.V. nur auf die finanzielle und ideelle Unterstützung des Zülpicher Gartenschau-parks beschränken, wurde vor kurzem eines anderen belehrt.

Denn die Satzung des Vereins beinhaltet u.a. auch die Förderung der Kultur als einer der Vereinszwecke.

Dazu gehört auch die Veranstaltung des mittlerweile schon zur lieben Tradition gewordenen Zülpicher Weinfestes am Weiertor. Dort wird der Verein auch gerne von Delegationen aus den befreundeten Gemeinden und Partnerstädten besucht. Winzer aus Blaye in Frankreich und Leiwani an der Mosel gehören genauso dazu, wie Gäste aus Overbetuwe/Elst in den Niederlanden.

Nunmehr wurden die Mitglieder des Fördervereins zu einem Gegenbesuch eingeladen, den sie am 18.06. antraten. So startete eine Zülpicher Delegation von 20 Personen am frühen Morgen nach Overbetuwe/Elst, um dort zunächst an einem kleinen Empfang teilzunehmen. Wethouder (Beigeordneter) Wijnte Hol und Kabinettschef Remko Jansen empfingen die Gäste, zu denen seitens der Stadt Zülpich auch Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem gehörte, im Rathaus und hielten eine kurze Begrüßungsrede. Nach dem Austausch von Geschenken fuhren die Fördervereinsmitglieder weiter zum Landschaftspark Lingezege, wo durch den dortigen Verschwisterungsausschuss ein Mittagessen serviert wurde. Der Park liegt in einem Gebiet zwischen Arnhem, Nijmegen, Elst und Bommel und umfasst eine Fläche von ungefähr 1.700 ha. Damit ist der Park Lingezege einer der größten Projekte in der Provinz Gelderland. Das Konzept und die Historie des Parks brachte der Gruppe Landschaftsarchitekt Michael van Buren näher, der bei einer Busfahrt durch das Gelände die wichtigsten Details erläuterte.

Am Nachmittag konnten die Mitreisenden mehr über die historische Verbindung zwischen Elst und Zülpich erfahren, als sie die Ausgrabungen unter der Grote Kerk besichtigten. So konnten die interessierten Zülpicher unter anderem erfahren, dass dem Bischof von Utrecht mit Unterzeichnung einer Urkunde, die im Jahr 726 auf der Burg in Zülpich ausgefertigt wurde, Landgüter in Elst geschenkt wurden.

Vor dem gemeinsamen Abendessen mit dem Verschwisterungsausschuss, zu dem die Gemeinde Elst eingeladen hatte, bestand noch die Möglichkeit den nationalen Wettbewerb der Straßenmusikanten in Elst zu besuchen, bevor die Reisegruppe wieder den Heimweg antrat.

Alle Teilnehmer waren sehr erfreut über die herzliche und großzügige Aufnahme und Bewirtung in Overbetuwe/Elst und freuten sich auf ein Wiedersehen.

Dazu besteht bereits am 27.08. beim 5. Weinfest in Zülpich Gelegenheit, bei dem der Förderverein bei einem guten Tropfen „Cuvée Zülpicher Weiertor“, wieder viele kulturelle Highlights präsentieren wird.

Einen weiteren Höhepunkt können die Zülpicher Bürger am 04. September in Leiwani an der Mosel erleben, wo das überregionale Weinlesefest gefeiert wird, zu dem der Förderverein ebenfalls mit einer großen Delegation anreisen will. Hierfür sind im Bus noch einige Plätze frei.

Interessenten hierfür können sich noch unter info@busreisen-zuelpich.de, oder unter der Telefonnummer 02252 /1470 anmelden.

Infos: www.foerderverein-gapa-zuelpich.de



Wijnte Hol, Josef Rhiem und Albert Stumm bei der Begrüßung im Rathaus (Foto: Jan van Gent)



Vor der Besichtigung der Ausgrabung unter der Grote Kerk (Foto: Isabella Stumm)



www.foerderverein-gapa-zuelpich.de

Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

Name _____ Vorname _____

Wohnort _____ Straße, Hausnr. _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Bitte nehmen Sie mich in einen eventuellen E-Mail-Verteiler für Vereinsinformationen auf.

Ich trete dem Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. bei als

- | | |
|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> natürliche Person | Jahresbeitrag
30,00 € |
| <input type="checkbox"/> Familie (Familien sind Eltern und deren minderjährige Kinder) | 40,00 € |
| <input type="checkbox"/> gemeinnütziger Verein/Schule | 50,00 € |
| <input type="checkbox"/> juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein) | 100,00 € |

Freiwillige zusätzliche Spende zum Mitgliedsbeitrag

- einmalige Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).
- jährliche Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).
- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag bzw. den Mitgliedsbeitrag und die Spende auf eines der unten aufgeführten Konten des Fördervereins.
- Einzugsermächtigung (s.u.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einwilligungsklauseln: Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten für Vereinszwecke unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert werden. Ich stimme zu, dass Fotos und Berichte vom Vereinsleben auf denen ich/wir zu sehen bin/sind im Rahmen der Medienarbeit des Vereins verwendet werden dürfen.

_____ X _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger Identifikationsnummer: DE88ZZZ00000046303 Mandatsreferenz: = Mitgliedsnummer (wird mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. Zahlungen vom u.a. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

KONTOINHABER: _____ IBAN: _____
Name der Bank: _____ BIC: _____

_____ X _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Bankverbindungen:

Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V.

KSK Euskirchen
(BLZ 382 501 10) BIC: WELADED1EUS
Konto-Nr.: 1576545 IBAN: DE33 3825 0110 0001 576 5 45

Volksbank Euskirchen
(BLZ 382 600 82) BIC: GENODED1EVB
Konto-Nr.: 12372019 IBAN: DE71 3826 0082 0012 3720 19

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 22. Juli 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Samstag, 23. Juli 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Apotheke am Bürgerplatz, Theodor-Heuss-Str. 21, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/42002

Sonntag, 24. Juli 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Montag, 25. Juli 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Dienstag, 26. Juli 2016

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Carl-Schurz-Apotheke, Brühler Str. 6, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/922356

Mittwoch, 27. Juli 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Donnerstag, 28. Juli 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Freitag, 29. Juli 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/76355

Samstag, 30. Juli 2016

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Sonntag, 31. Juli 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 1. August 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Dienstag, 2. August 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Mittwoch, 3. August 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Donnerstag, 4. August 2016

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Apotheke am Rathaus, Bergstraße 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Freitag, 5. August 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333
DocMorris Apotheke Euskirchen Neustraße, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Samstag, 6. August 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonntag, 7. August 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Apotheke im Erfstadt-Center, Am Holzdamm 5, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/42109

Montag, 8. August 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Dienstag, 9. August 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Mittwoch, 10. August 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Donnerstag, 11. August 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Freitag, 12. August 2016

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt (Bliesheim), 02235/44454

Samstag, 13. August 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonntag, 14. August 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Montag, 15. August 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Dienstag, 16. August 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Mittwoch, 17. August 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Donnerstag, 18. August 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), 02251/74422

Freitag, 19. August 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Samstag, 20. August 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

Sonntag, 21. August 2016

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com.
Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ÄLEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 23.07.2016 bis 21.08.2016
im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 23.07.		
17.00 Uhr	Zülpich und Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen und Bessenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 24.07.		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Embken, Bürvenich und Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich und Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 30.07.		
17.00 Uhr	Zülpich und Enzen	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 31.07.		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim, Schwerfen und Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Sinzenich und Wichterich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 06.08.		
17.00 Uhr	Zülpich und Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen und Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 07.08.		
09.30 Uhr	Langendorf, Floren und Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich und Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 13.08.		
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen und Bessenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen und Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 14.08.		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim und Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich und Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 20.08.		
17.00 Uhr	Zülpich und Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen und Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Samstag, 21.08.		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim und Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich und Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Wallfahrt nach Banneux Sonntag, 4. September 2016

Abfahrt ca. 7.00 Uhr,
Zülpich Markt,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Banneux ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
17,00 €



THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Freundliche Einladung zur 489. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Samstag, den
13. August
2016**

**17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe**



Geistlicher Leiter: Msgr. Dr. Michael Kahle, Rom

Wir beten bei der 489. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2015 40 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71
53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

27.07.	Gottesdienst, 10 Uhr
31.07.	Familiengottesdienst, 10 Uhr
07.08.	Gottesdienst mit Abend- mahl, 10 Uhr
14.08.	Gottesdienst, 10 Uhr Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
21.08.	Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Seniorenkreis:	montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor:	donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor:	mittwochs von 20.00-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder:	mittwochs von 15.30-17.00 Uhr
Töpfern für Erwachsene:	mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	monatlich, auf Anfrage

CVJM:

Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Ev. Öffentl. Bücherei:

Frankengraben 41, Tel. 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr, Do. 15.30-19 Uhr und jeden erster Fr. im Monat 10-11 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

“Conny“ die Handpuppe feiert Geburtstag

Einladung zum Ferienspaß am Donnerstag, den 4. August, von 15.00-17.30 Uhr

Hallo Kinder, wollt ihr mit Conny ihren 10. Geburtstag feiern?

Dann kommt zum Ferienspaß und wir feiern mit dem Bilderbuchkino “Ein richtig schöner Geburtstag“. Wie jedes Jahr liest „Conny“, gespielt von Sonja Schleiermacher, in der Bücherei vor. Danach geht es in den Garten zum spielen und toben mit tollen Sommerspielen. Diesmal gibt es noch zusätzliche Überraschungen, die aber nicht verraten werden, denn „Conny“ feiert ja ihren Geburtstag. Dazu lädt sie nicht nur alle Vor- und Grundschulkindern ein, sondern auch diejenigen die als Kind einmal beim vorlesen zugehört haben und jetzt schon groß geworden sind. Wenn ihr Lust habt bringt „Conny“ ein selbstgemaltes Bild mit, denn ihr wisst ja; sie liebt eure Bilder! Die Aktion findet bei gutem Wetter im Gemeindegarten statt, sonst im Gemeindezentrum.

Ilpo Laspas – Orgelkonzert in der Christuskirche

Ein besonderer musikalischer Genuß erwartet uns am **Freitag, den 16. September 2016, um 20.00 Uhr** in der Christuskirche:

Ilpo Laspas, Orgel-, Klavier- und Cembalo-Virtuose aus Finnland, ist auf Deutschlandtournee und macht Station in Zülpich.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor – das auf unsere Kirche und die Orgel zugeschnittene Programm wird noch bekannt gegeben.



Termine 2016 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr
Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

Sich und anderen etwas Gutes tun

Bereits zum 9. Mal findet die bundesweite Aktion „Qigong im Park“ statt und zum 3. Mal ist auch Euskirchen mit dabei. Die Heilpraktikerin für Psychotherapie Sabine Renner und der Caritasverband Euskirchen arbeiten erneut zusammen, wenn es darum geht, Menschen im Kreis Euskirchen zu unterstützen. Unter Anleitung können Interessierte vom 04.08. bis 02.09. immer donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Mehrgeneratio-

nenpark am Tuchmacherweg in Euskirchen an den Qigong-Kursen teilnehmen. Mitmachen kann jeder – ganz ohne Vorkenntnisse oder Anmeldung.

Qigong ist Bestandteil chinesischer Heilmethoden und kann von Menschen aller Altersgruppen praktiziert werden. Die Übungen dienen der Erhaltung aber auch der Wiedergewinnung der Gesundheit, sie entspannen und energetisieren gleichermaßen. Besonders ältere Menschen können durch die sanften Bewegungen ihre Bewegungsfähigkeit erhalten und so mehr Freude am Leben bewahren.

Während die Teilnehmer so sich selbst etwas Gutes tun, können sie auch anderen helfen. Das Angebot „Qigong im Park“ ist kostenfrei, jedoch besteht die Möglichkeit, die Notschlafstelle der Caritas Euskirchen zu unterstützen. Dort finden wohnungslose Menschen eine sichere Unterkunft für die Nacht. Der Unterhalt dieser Einrichtung kostet die Caritas jedoch 40.000 € im Jahr. Auch die Teilnehmer im vergangenen Jahr nutzten bereits die Möglichkeit, die Caritas und damit die wohnungslosen Menschen im Kreis Euskirchen zu unterstützen. Diese Kooperation wird nun fortgeführt.



Caritasverband
für das Kreisdekanat
Euskirchen e.V.



JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Vereinsmitteilungen

NACHRUF

Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Hermann Josef Paulus

19.08.1946 - 26.06.2016

Als aktiver und inaktiver Vereinskamerad und Freund sowie fachkundiger Wagenbauer der Prinzengarde hielt Hermann Josef uns 52 Jahre die Treue.

Er wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Horst Wachendorf
Präsident

Herbert Flohsdorf
Vors. Ehren- & Ältestenrat

Herbert Hahn
Kommandant

Briefmarkenausstellung „Wildes Deutschland“ im Franken Gymnasium Zülpich

Am Sonntag, den 26. Juni, passte einfach alles bei der Briefmarkenausstellung, ideales Wetter, gutgelaunte Besucher und eine tolles Angebot an Exponaten. Einmal mehr haben die Briefmarkenfreunde aus Zülpich bewiesen, dass Briefmarkensammeln eine spannende Sache für Jung und Alt ist.

Briefmarkensammeln ist ein Kulturgut, was immer erhalten bleibt. Das konnten die Sammler und Gäste bewundern. Mit viel Ausdauer, Herzblut und mit Liebe zum Detail wurden von den Sammlern zusammen getragene Briefmarken, Stempel, Briefe, Briefstücke, Postkarten, Ganzsachen und vieles mehr zu einem Exponat, die ausgestellt und präsentiert wurden.

Dazu beigetragen haben nicht nur die vielen Aussteller und die Sammler, sondern die vielen Helfer im Verein, bei denen sich der 1. Vorsitzende recht herzlich bedanke, ohne die fleißigen Helfer kann ein solches Event nicht gestemmt werden. Ebenfalls bedankte sich Herr Peters bei den Sponsoren, die zum Gelingen mit Sachspenden beigetragen haben.



Traditionell wurde die Briefmarkenausstellung, welche immer mit einem Großtauschtag verbunden ist, durch den ersten Vorsitzenden Herrn Hans-Josef Peters und den Bürgermeister der Stadt Zülpich, Herrn Ulf Hürtgen eröffnet.

Im Namen der Stadt Zülpich begrüßte Bürgermeister Ulf Hürtgen die zahlreichen Sammler und Gäste, darunter den Altbürgermeister Josef C. Rhiem, der sehr mit den Briefmarkenfreunden Zülpich verbunden ist. Wir freuen uns über die Initiative, welche alljährlich durch die Briefmarkenfreunde und Münzsammler aus Zülpich bewerkstelligt wird. Der Schwerpunkt einer Ausstellung liegt in der Darstellung der verschiedenen Bereiche der Philatelie, die mit den Briefmarken als kleine Botschaften nach außen dokumentiert werden. Unbestritten stellen sie damit einen Teil unserer Kultgeschichte dar. Der Bürgermeister Ulf Hürtgen betonte den Erfolg des im 1982 gegründeten Briefmarkenvereins, der heute über 30 Mitglieder zählt. Beeindruckend ist auch die Anzahl der bislang aufgelegten Sonderstempel, insgesamt wurden seit Bestehen des Vereins 31 Sonderstempel ausgelegt. Herr Hürtgen war von der Mannigfaltigkeit der Gestaltung erstaunt.

Der 1. Vorsitzende Herr Peters übergab Bürgermeister Hürtgen einen Briefumschlag mit einer aufgedruckten Briefmarke, Ganzsache, versehen mit einem Sonderstempel als Erinnerung an dieser Ausstellung.

Nach der offiziellen Eröffnung wurden die Ausstellung und die Tauschräume besichtigt. Herr Hürtgen war begeistert von der Auswahl der Möglichkeiten der Darstellungen in den Exponaten. Die Exponate der Heimatsammlungen von Herrn Clemens Kindler und Herrn Heinz Bäcker, hatte es dem Bürgermeister

besonders angetan. Erstaunlich, dass es so viele Ansichtskarten von Zülpich gibt und das diese in ihrer beeindruckenden Harmonie zusammengetragen und den interessierten Betrachtern offenbart wurden.

Die Deutsche Post war mit dem Erlebnisteam, Frau Dagmar Höver, vor Ort. Hier wurden Belege mit dem Sonderstempel versehen und an das Briefzentrum weitergeleitet.

Herr Peters machte auf das im nächsten bevorstehende Ereignis der Rangausstellung aufmerksam, welches im Herbst 2017 stattfinden wird.

Für die zahlreichen Besucher ging es nach der Eröffnung in den Tauschräumen auf Schatzsuche. Während der Veranstaltung wurden nicht nur neue Briefmarken und Belege erworben, sondern es wurde gefachsimpelt, ja es herrschte ein reges miteinander.

Nach dem Rundgang verabschiedete sich Herr Hürtgen und wünschte allen Beteiligten einen erfolgreichen Tag.

5 Jahre Kleinkunst am Siechhaus.

Seit ihrer Gründung im September 2011 steht die Kleinkunstabühne **KulturGut** für ihre ganz eigene "Art" der Unterhaltung. Getreu dem Motto: Zurück zu den Wurzeln der Kleinkunst, präsentierten sich in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl von ausgefallenen Künstler aus den unterschiedlichsten Genres der Kleinkunst. Theater, Chanson, Kabarett, Musik und Poetry Slam - Hier findet sich für jeden Kunst- und Kulturliebhaber das passende Programm.

So auch bei der kürzlich stattfindenden Veranstaltung 13 kuriose Gedankengänge, die anlässlich des kleinen Jubiläums einige der besten Künstler der letzten Jahre zusammenbrachte.

Mit dabei **Christina Köhler**, die 2015 den 1. Poetry Slam am Siechhaus gewinnen konnte. Sie begeisterte von Beginn an mit ihren humoristischen Texten und Erzählungen über ihre doch sehr erschreckend realitätsnahen Alltagserlebnisse. In ganz anderer Art und Weise fesselte **Rami Abu Issar** seine Zuhörerschaft an seinen Gedichtsvortrag und sorgte mit seinem politisch-kritisches Gedicht "Das Land der Dichter und Denker" für einige Gänsehautmomente unter den knapp 100 Gästen. Für die nötige musikalische Auflockerung sorgte das Duo **Dirk und Gerd**, bestehend aus dem Literat **Gerd Engel** und dem Pianist **Dirk Plücker**. Die beiden Rheinbacher überzeugten das Publikum nicht nur durch ihren französisch-kölschen Chanson, sondern ebenso durch das mutige Spiel mit dem Zülpicher Lokalkolorit. Wortreich moderiert wurde der Abend von Gastgeber und Bühnengründer **Julius Esser**. Dieser ließ es sich zur Feier des Abends natürlich nicht nehmen, auch selbst einige seiner poetischen Werke vorzutragen. So ging ein literarisch, musikalischer Abend seinem Ende zu und der brandende Schlussapplaus zeigte, dass diese Mischung aus heiteren, besinnlichen und durchaus ernsten Tönen den künstlerischen Nerv des Publikums genau getroffen hatte.



Und auch die nächste Veranstaltung steht bereits in den Startlöchern: Am **Freitag, den 19.08.2016** setzt das KulturGut mit dem großen Jubiläums Open Air Konzert noch einen drauf. Mit dabei die Zülpicher Coverband **Secret@five** und die Singer-Songwriter **40miles**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.siechhaus.de.

Zwölf neue Tagesmütter

**Rote Rose und Urkunde für die Absolventinnen –
Weitere Tagesmütter werden dringend gesucht –
Neuer Kurs beginnt Ende August wieder in Zülpich**

Insgesamt 160 Stunden lang, jeweils mittwochabends und samstags den ganzen Tag, haben zwölf Teilnehmerinnen einer Qualifikation zur Tagesmutter beim Roten Kreuz gelernt. Da war die Freude am Abschlussabend im Zülpicher Rotkreuz-Zentrum groß. Alle zwölf Kursteilnehmerinnen, von denen eine aus dem Rhein-Erft-Kreis kam, hatten die Abschlussprüfung bestanden und können ab sofort in den Einsatz kommen.

„Der Bedarf an Tagespflegepersonen im Kreis ist nicht gedeckt. Vor allem in Euskirchen, Weilerswist, Mechernich, Kall und Bad Münstereifel ist die Nachfrage sehr groß“, erklärt Ilona Raabe, die Erwachsenenbildungsbeauftragte des DRK-

Kreisverbandes Euskirchen. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Euskirchen und dem Kreisjugendamt steht das Rote Kreuz im regen Austausch und legt großen Wert darauf, die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen.

Einigen Teilnehmerinnen ermöglicht die Ausbildung, die eigenen Kinder, ihren Haushalt und den Beruf unter einen Hut zu bringen. Anderen wiederum gelingt dank der Qualifizierung die berufliche Neuorientierung im sozialen Bereich.

Die Ausbildung unter Leitung der Diplom-Sozialpädagogin Sabine Heines ist vielfältig und umfasst pädagogische und entwicklungspsychologische Themen ebenso wie die individuelle Förderung der Kinder. Auch Grundlagen zu Steuern und Sozialversicherungen werden vermittelt. Die Prüfungskommission, besteht neben Sabine Heines aus Ilona Raabe und Martina Hilger-Mommer vom Kreisjugendamt.

Am 31. August startet im Rotkreuz-Zentrum in Zülpich ein erneuter Lehrgang. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte beim DRK-Kreisverband Euskirchen unter Tel. 0 22 51/79 11 84 oder im Internet unter: www.drk-eu.de.

pp/Agentur ProfiPress



Rote Rosen und Urkunden gab es für die zwölf Absolventinnen der Tagesmütter-Ausbildung beim DRK, hier mit Ilona Raabe (r.) und Sabine Heines (2. v. l.). Foto: Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress

Erfolge im Sport, Schwierigkeiten bei der Vorstandsbesetzung

Mit Nachwuchssorgen geht der Vorstand des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. in die nächste Amtszeit

Mit mehr als 1.100 Mitgliedern ist der Turn- und Sportverein Chlodwig Zülpich 1896 e.V. der größte Sportverein in der Römerstadt und einer der größten Vereinen im Kreis Euskirchen. Zahlreiche Abteilungen können beachtliche sportliche Erfolge aufweisen, trotzdem gestaltet sich die Besetzung der Vorstandsposten seit Jahren schwierig. 2014 konnten nicht alle Vorstandsposten beim ersten Wahldurchgang besetzt werden, sodass eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt werden musste. Damals schiedens Kassenwart Alois Drach und Geschäftsführer Marc Grosnitz aus, blieben dem Vorstand aber als jeweilige Stellvertreter ihrer vorherigen Posten erhalten. In diesem Jahr trat der zweite stellvertretende Vorsitzende Johannes Mahlberg nicht wieder an und in weiteren zwei Jahren möchte der Vorsitzende Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth sein Amt übergeben.

„Wir benötigen dringend Menschen, die sich im Vorstand engagieren und den TuS für die Zukunft gestalten und erhalten möchten. Wir müssen zwingend Neubesetzungen vornehmen, da in zwei Jahren wiederholt Vorstandsmitglieder ausscheiden. Wenn sich dann kein neuer Vorstand bilden kann, stehen wir erneut vor der drohenden Vereinsauflösung“, erläutert der Vorsitzende Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth.

Der neue Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt mit Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth (Vorsitzender), Robert Hintzen (stellv. Vorsitzender), Jennifer Held (Geschäftsführerin), Ingo Schnitzler (Kassenwart), Alois Drach (Beisitzer), Marc Grosnitz (Beisitzer) und Günter Strohbach (Beisitzer). Jürgen Kremer gehört dem Gremium ebenfalls als Vorsitzender der Vereinsjugend an, die diesen Posten in einer eigenen Sitzung wählt.



Der neue TuS-Vorstand von rechts nach links: Marc Grosnitz, Franz Drach (Kassenprüfer), Jennifer Held, Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth, Günter Strohbach, Ingo Schnitzler, Alois Drach. Fehlend: Robert Hintzen.

Bei der Jahreshauptversammlung gab es auch erfreuliche Nachrichten. So steigt die Mitgliederzahl wieder kontinuierlich an und der Verein steht finanziell auf einem soliden Fundament. Zahlreiche Abteilungen konnten im aktuellen Jahr darüber hinaus sportliche Erfolge verbuchen. So ist der Chlodwiglauf der Leichtathletik-Abteilung mit mehr als 1300 Teilnehmern ein überregional bekanntes und geachtetes Ereignis mit großer Werbekraft für den TuS. In der Altersklasse Männer-60 wurde Leichtathlet Matthias Balduwein NRW-Hallenmeister im Weitsprung und rangiert auf der Weltrangliste in dieser Altersklasse auf Platz zwölf. Herbert Mussinghoff belegt bei den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften den zweiten Platz im Diskuswurf. Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth errang bei den offenen Nordrhein-Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse Männer-70 beim 400 Meter-Lauf den vierten Platz. Alle haben sich damit für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifiziert. Bei den Basketballern ist 1. Herren-Basketballmannschaft in die zweite Regionalliga, der vierthöchsten Spielklasse in Deutschland aufgestiegen, die U-18 und U-16-Herren jeweils Regionalliga- und Oberliga-Meister, die U-17 und U-15-Damen sind Regionalliga-Meister geworden. In der Tischtennisabteilung haben die erste Herrenmannschaft und die Schülermannschaft jeweils den Sprung in die Bezirksklasse geschafft.

TENNISCLUB ROT-WEISS ZÜLPICH

STADTMEISTERSCHAFTEN 2016

Der Tennisclub Rot-Weiß Zülpich lädt herzlich zu den diesjährigen offenen Stadtmeisterschaften ein.

Bei dem diesjährigen Turnier vom 15.08. bis zum 27.08. wollen wir nicht allein auf den Leistungsaspekt setzen. Der Spaß am Tennis soll im Vordergrund stehen. Daher haben wir die Gruppen etwas anders zusammengestellt als in den vorherigen Jahren. Neben den Doppelkonkurrenzen bieten wir in diesem Jahr eine Mixedkonkurrenz an.

Die Anmeldung erfolgt wie in den letzten Jahren über die Seite „TV-Pro“, bei der das Turnier auch eingestellt ist. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Jung und Alt, von Weiblich und Männlich, vom Hobbyspieler über den Turnierspieler! Jeder ist herzlich willkommen, insbesondere auch die Fans und Zuschauer!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Besonders bedanken möchten wir uns auch noch mal an dieser Stelle bei dem Sponsor der Kreissparkasse Euskirchen. Wir freuen uns auf viele Gäste auf unserer schönen Anlage am Wassersportsee in Zülpich.

**Tennisclub
ROT-WEISS ZÜLPICH**



**5. Offene Zülpicher Stadtmeisterschaft
mit „LK-Wertung“**

15.08. – 27.08.2016

Wettbewerbe:

- ❖ Herren LK 10 - 19
- ❖ Herren LK 20 – 23
- ❖ Herren 50
- ❖ Damen LK 13 – 23
- ❖ Herren-Doppel
- ❖ Damen-Doppel
- ❖ Mixed

Veranstaltet vom TC RW Zülpich (tennis.zuelpich@yahoo.com)

Nengeld: 25 € (Das Nengeld ist vor Beginn des ersten Spieles zu entrichten). Nennschluss: 07.08.2016
Nennung unter: www.tvpro-online.de

Auslosung: Mittwoch, den 10.08.2016 19.00 Uhr im Clubhaus des TC RW Zülpich

Spieltermine: montags bis freitags ab 17.00 Uhr, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr auf der Anlage des TC RW Zülpich

Endspiele: Samstag 27.08.2016

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!!!



Weltmeister zünden Höhenfeuerwerk

Schützenfest Schwerfen soll vom 30. Juli bis 1. August wieder zu einem ganz großen Volksfeste werden – Montags ab 22 Uhr Brilliant-Höhenfeuerwerk – Eintritt zu fast allen Veranstaltungen ist frei

Mit 106 Aktiven, darunter 35 Jungschützen, ist die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen nicht von so großen Nachwuchssorgen geplagt wie mancher andere Traditionsverein. Die Bruderschaft mit einem Drittel Frauenanteil – bei den Jugendlichen sogar 50 Prozent - tut eine Menge dafür, um für neue Mitglieder attraktiv zu bleiben. Und auch, um ihren Rückhalt in der Bevölkerung zu sichern.

Dazu gehört das jährliche Schützenfest mit traditionell grandiosem Höhenfeuerwerk, bei dem in diesem Jahr die amtierenden Weltmeister unter den Feuerwerkern am Montag 1. August, nach 22 Uhr nicht weniger als 8000 Raketen unterschiedlicher Kaliber zwischen 40 und 150 Millimetern in den Schwerfener Nachthimmel feuern. Tausende werden sich dieses Spektakel wieder ansehen wollen.

„Anders als in den Vorjahren ist die Montagsabends-Party mit der Band »Strike up« in diesem Jahr eintrittsfrei“, erklärte Franz-Josef Winkelhaag, der Geschäftsführer der Sebastianus-Schützen, jetzt in einer Pressekonferenz zum Schützenfest. Das sei man als Dankeschön der Bevölkerung schuldig, die dem Schwerfener Schützenfest trotz der Witterungsunbilden der vergangenen Jahre die Treue gehalten habe.

Das Schützenfest geht insgesamt von Samstag, 30. Juli, bis Montag, 1. August. Los geht es samstags um 20 Uhr im großen Festzelt am Schützenplatz mit einer „Nacht in Paris“, zu der die bekannte Aachener Combo „Night in Paris“ Rock- und Pop-Klassiker von den 70er Jahren bis heute spielt. Eintritt zivile fünf Euro.

Der Sonntag beginnt mit dem gemeinsamen Kirchgang aller Mitglieder der Bruderschaft um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius und einer Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal. Anschließend wird zum Frühschoppen ins Festzelt gebeten. Mittags wird Erbsensuppe serviert.

Gegen 14.30 Uhr formiert sich der große Festzug mit befreundeten Bruderschaften auf dem Sportplatz. Im Anschluss daran bietet die Schützenjugend Kaffee und Kuchen an. Sonntagsabends beginnt der Königsball zur Ehren des amtierenden Königspaars Guido und Gisela Gaul um 20 Uhr im Festzelt. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Tanzband „Top Gun“. Der Eintritt ist frei.

Am Montag, 1. August, findet um 10 Uhr eine Feldmesse am Schützenplatz statt, bei schlechtem Wetter in der Anfang der 90er Jahre von den Schützen selbst in 10.000 freiwilligen Arbeitsstunden errichteten Schützenhalle. Von der „Frauengemeinschaft St. Dionysius Schwerfen“ wird im Anschluss an die Feldmesse ein rustikales Frühstück angeboten.

Ab 14 Uhr findet das neu gestaltete „Dorfvogelschießen“ statt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Lose können samstags an der Abendkasse sowie sonntags beim Königsball und montags ganztägig auf dem Schützenplatz erworben werden.

Ab 15 Uhr werden dann die neuen Majestäten ausgeschossen, die anschließend im Festzelt gekrönt und gefeiert werden. Am Montag spielt im Anschluss an die Krönung die Band „Strike up“. Das Höhenfeuerwerk, für das die Schwerfener Bevölkerung traditionsgemäß spendet, findet gegen 22 Uhr statt.

pp/Agentur ProfiPress

Schützenfest 2016 Schwerfen: Franz-Josef Winkelhaag (l.), der Geschäftsführer der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen, und seine Mitorganisatoren des diesjährigen Schützenfestes, stellen das Programm jetzt in einer Pressekonferenz in der Schützenhalle vor. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Angetreten: Sonntag, 31. Juli, ab 14.30 Uhr formieren sich die befreundeten Bruderschaften auf dem Schwerfener Sportplatz zum Festzug. Foto: Sebastianusbruderschaft Schwerfen/pp/Agentur ProfiPress



Mehr Sicherheit durch maximale Vorfertigung im Werk:

- Superschnelle Montage (1 Tag)
- Vollmassiv gebaut
- Top-Qualität zum Festpreis

Das beste FAIRtighaus!

Schluss mit dem Entweder-oder: Nutzen Sie die Vorteile der Fertigbauweise und profitieren Sie trotzdem von den Vorzügen massiv gebauter Häuser.

Unser ICON-Haus-Profi vor Ort:
Arndt Gerhards, Tel.: 02157 124689

Mehr auf
ICON-Haus.de









3x in Folge

SV Rhenania Bessenich lädt ein zur
2. Inoffiziellen Zülpicher
Stadtmeisterschaft in:

CROKINOLE

(Bekannt aus „Schlag den Raab“)



Ein einfaches aber spannendes Kneipen-Brettspiel für
Jung und Alt.

Kirmessonntag 4. September ab 10:30 Uhr in der
Schützenhalle Bessenich.
Spielerklärung + Turnierverlauf ab 10:15 Uhr

Jeder ab 8 Jahre kann mitmachen.
Anmeldung erwünscht unter
Albertgross64@aol.com oder vor Ort.
Die besten Spieler werden prämiert.
Startgeld 3€

Schützen Füssenich

Sommerfest

30. - 31. Juli
im Park am Jugendheim

Füssenich

Samstag: Beginn 19:00 Uhr

Sonntag
ab 11:00 Uhr Frührschoppen
15:00 Uhr Cafeteria
18:00 Uhr Verlosung

An allen Tagen
Kühle Getränke & Grillspezialitäten
so lange der Vorrat reicht

Platzkonzert mit dem
Fanfarencorps der
Füssenicher Grieläächer



Hovener Jungkarnevalisten
Zülpich gegr. 1963 e.V.

Samstag, 30.07.2016

> ab 15h: frische Waffeln +
Kaffee & Kuchen

8. Menschenkicker- Dorfmeisterschaft

Kinder-Hüpfburg

> ab 17h: Spezialitäten vom Grill

**MUSIC & LIGHT
PARTY DJ**

**Musik für
Jung & Alt**

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich ein paar
schöne Stunden bei kühlen Getränken und leckerem Essen.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten

HJK-SOMMERFEST
Dorfplatz am Kreuz - Beginn 15.00 Uhr



**Wir senken Ihre
Strom- u. Gaspreise!
(für Privat und Gewerbe)**

**Warum zu viel bezahlen?
Testen Sie uns unverbindlich!**

SEKTOR ENERGIE

In Zukunft Gemeinschaftlich

- Großkundenpreise
- Bündelung mehrerer Lieferstellen
- Versorgungssicherheit
- Keine Fixkosten
- Optimierung
- Keine Vorkasse
- Planungssicherheit

Wir besuchen Sie gerne
unverbindlich vor Ort.
Beratungshotline
0221 / 467814-11

Sektor Energie GmbH
Im Mediapark 8
D-50670 Köln

Zentrale: 0221 / 467814-11
E-Mail: rong@sektor-energie.de
www.sektor-energie.de

5 JAHRE **WIR GEHÖREN DAZU!**

CANON EOS 1300D Kit
Inkl. Tamron AF F/3,5-6,3/18-200 mm XR Di II Aspherical [IF] MACRO

- 18,5 MP Spiegelreflexkamera
- WLAN & NFC
- Megazoom-Objektiv mit 11-fachem Zoom (Wechseln - bis Telebereich)

449.-
JUBEL-PREIS

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.
- ältestes Traditionsensemble der Stadt -
Mitglied im BDK und RVD



Stellenangebot

Wir sind ein Traditionsunternehmen auf dem Gebiet der „anspruchsvollen“ Unterhaltungskunst.

Wir suchen einen
Paukenspieler

als Taktgeber für unseren Musikzug

Was wir bieten:

- Tolle Kollegen, perfekte Einarbeitung,
- interessante und abwechslungsreiche Arbeitsorte,
- hochwertige Arbeitskleidung, flache Hierarchie, reges Miteinander, außerdienstliche Aktivitäten.

Was wir erwarten:

- Sie haben (etwas) Taktgefühl und das rheinisch-karnevalistische Liedgut ist Ihnen nicht unbekannt.
- Sie sind teamfähig, haben Humor, können schunkeln und wollen auf die Bühne.

Kontakt:

info@prinzengarde-zuelpich.de

Gerne erwarten wir auch Ihre Initiativbewerbung, da wir weitere Gardisten, Tänzerinnen und Musiker suchen.

SV Sinzenich

Saisonabschlussfahrt zum Movie Park

Aufgrund der guten Resonanz im letzten Jahr wurde auch in 2016 ein Tagesausflug nach Bottrop zum Movie Park organisiert.

Somit machten sich am 25. Juni 2016 die Trainer der einzelnen Abteilungen vom SV Sinzenich mit Ihren Schützlingen und deren Familien auf den Weg nach Bottrop. Der seit Wochen anhaltende Regen machte leider auch an diesem Tag keine Pause, daher gehörten Regenjacken und Schirme zur Grundausrüstung. Das nicht so gute Wetter hatte aber auch seine Vorteile. Es kamen weniger Besucher in den Park und daher waren die Wartezeiten an den einzelnen Fahrgeschäften nicht so lang. Um 17.00 Uhr ging es wieder Richtung Heimat.

Auf diesem Wege möchte sich der SV Sinzenich noch bei den Sponsoren und natürlich auch bei dem Busunternehmen Schäfer aus Mechernich, welches uns sicher hin und zurückbeförderte, recht herzlich bedanken.

Der Vorstand des SV Sinzenich



Füssener schreibt Chronik über 175 Jahre Eisenbahn in der Region.

Die Anfänge der Eisenbahn im Zülpicher Land wesentlicher Bestandteil der Chronik.

Der in Düren seit Jahren bekannte Justiz-Club Düren hat sich auf seiner Webseite in diesem Jahr auch mit dem 175-jährigen Jubiläum im Dürener Bahnverkehr beschäftigt und lädt alle Eisenbahnfreunde ein, die lange Geschichte der Eisenbahn in und um Düren auf seinem Portal mitzuerleben. Die Chronik ist mit vielen zeitgenössischen Bildern und Karten sowie mit vielen Fotos von Lokomotiven und Straßenbahnen jener Zeit bestückt.

Heinz-Peter Müller aus Füssenich, Chefredakteur des Justiz-Clubs Düren, hat die lange Geschichte des Bahnverkehrs in und um Düren seit 1841 in vielen Details wiedergegeben. Interessierte können sich auf der homepage www.justizclub-dueren.de informieren.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
02421/ 9 52 47 9 - 3

Erfinde Dich jeden Tag auf's Neue :)

Werbetechnik...

- Textilendruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
- Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
- PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
- Leinwanddruck - Grossformat-Druck
- Aufkleber - Schneidefolien
- Magnetschilder

Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 20.08.2016



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



im Rat der Stadt Zülpi ch
Internet: www.cdu-zuelpich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor der Sommerpause möchten wir Ihnen Themen nennen, mit denen wir uns in den kommenden Monaten besonders beschäftigen werden.

Hierzu zählen:

- Sicherung der Grundschulstandorte,
- Zukunftsfähiges Schulzentrum in Zülpi ch,
- Breitbandversorgung der z.Zt. geförderten Projekte (in den Ortschaften) bis Ende 2016 zum Abschluss bringen. Förderanträge für Merzenich und Geich wurden gestellt.
- Leistungsfähigkeit aller Anschlüsse auch weiterhin stets am Stand der Technik ausrichten (mindestens 50 MBit/s bis spätestens 2018). Hier kommt die Breitbandinitiative, die wir mit den Kreisen DN und EU betreiben, zum Tragen.
- Attraktivität des Gartenschau-parks,
- Maßnahmen im Rahmen der LEADER-Region „Zülpicher Börde“. Der neue Flyer (www.zuelpicherboerde.de) fasst alles Wissenswerte zur LEADER-Region und zum Förderangebot zusammen.
- Bewältigung der humanitären Hilfe für Flüchtlinge,
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Euskirchen - Zülpi ch Konzept, SB 98 und 298, Bördebahn,
- Interkommunale Zusammenarbeit,
- Vermarktung des ehemaligen Stadthallengeländes,
- Neue Wohnflächen in der Kernstadt und in den Orten,
- Ansiedlung weiterer Betriebe (Gewerbe/Industrie/Handel/Handwerk/Dienstleistung),
- Optimierung der unternehmerischen Rahmenbedingungen (Daueraufgabe),
- Dem Leerstand von Ladengeschäften in der Innenstadt durch Prüfung neuer Konzepte und Ideen (z. B. Erfahrungen aus anderen Städten) entgegenwirken.

Zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien. Ob daheim, im schönen Deutschland oder unter anderem in fernen Urlaubszielen, erholen Sie sich und tanken Sie Kraft für die zweite Hälfte des Jahres.

Freundliche Grüße

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpi ch



JA-Fraktion

Schulzentrum: Raumkonzepte werden überarbeitet

In Kürze werden sich Vertreter aus Politik, Verwaltung und Elternschaft mit den Raumkonzepten der Schulen im Schulzentrum der Kernstadt beschäftigen.

Die größten Raumprobleme hat hierbei aktuell die Chlodwigschule. Im kommenden Jahr werden 4 erste Klassen gebildet, während nur zwei vierte Klassen die Schule verlassen. Kritiker monieren, dass diese Entwicklung durch die Schließung der Grundschule in Füssenich vorhersehbar war. Dies stimmt jedoch nur zum Teil. **Insbesondere die geradezu explodierenden Zahlen in der Nachmittagsbetreuung (13 Uhr und OGS) stellen das Raumkonzept der Grundschule vor immense Herausforderungen.** Die aktuell gefundene Lösung der Schulkonferenz, die drei 4. Klassen in den Räumen der Hauptschule zu unterrichten, sollte natürlich keine Dauerlösung für kommende Jahrgänge darstellen. Deshalb muss das Raumkonzept als Ganzes ergebnisoffen betrachtet und hinterfragt werden.

Bei den weiterführenden Schulen machen sich die recht ungleich verteilten Schülerzahlen zunehmend auch beim Raumbedarf bemerkbar. **So stehen in der Hauptschule logischerweise tendenziell Räume frei, während insbesondere die Realschule an ihre Kapazitätsgrenzen stößt.** Hervorzuheben ist die seit Jahren und auch aktuell **hohe Bereitschaft der Hauptschule, Raumprobleme der Nachbarschulen zu lösen.** Die „Arbeitsgruppe“ wird sich sicherlich genauso wie bei der Chlodwigschule auch die Raumkonzepte von Gymnasium und Realschule ergebnisoffen anschauen müssen.

Als Leitsatz gilt der vom Schulausschuss festgelegte Grundsatz, dass Raumprobleme bei höchstens stabilen Schülerzahlen innerhalb des Schulzentrums zu lösen sind, gerade weil wir den Campus so hochhalten wollen. **Unser Ziel ist es, unter Einbeziehung aller Interessengruppen verlässliche Raumkonzepte für die kommenden Jahre zu erarbeiten.**

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

www.jungealternative.de



FDP-Fraktion besucht die Grundschule in Sinzenich

Auf Einladung des Fördervereins der Grundschule Sinzenich besuchten Mitglieder der FDP-Fraktion Ende Juni die Grundschule in Sinzenich.

Anlass der Einladung war die Fertigstellung des „grünen Klassenzimmers“, das unter der Regie des Fördervereins und mit viel Engagement der Elternschaft für die Schüler der Grundschule angelegt wurde. Neben der Investition unzähliger Arbeitsstunden hat der Förderverein auch einen 5stelligen Beitrag für das Gelingen dieses Projektes bereitgestellt. Zum grünen Klassenzimmer gehören neben einem umgebauten Bauwagen ein liebevoll angelegtes „Schulbeet“ und ein sog. „Outdoorklassenzimmer“. Die Arbeiten wurden durch viele örtliche und befreundete Handwerksbetriebe unterstützt. Die Unterstützung durch die Stadt Zülpi ch war hingegen leider spärlich.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Detlef Krings, die Fraktionsmitglieder Karl Teichmann und Serkan Lorenz zollten den Mitgliedern des Fördervereins ihren Respekt für das keineswegs selbstverständliche Engagement. Die FDP setzt sich bekanntermaßen, im Gegensatz zu CDU und SPD, in Zülpi ch für den Erhalt der Schulen besonders auf den Dörfern ein. In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder die falsche Entscheidung im Zuge der Schließung der Grundschule in Füssenich erwähnt werden. Jede Maßnahme, die die Attraktivität einer Grundschule steigert, wird daher durch die FDP nach Kräften unterstützt.

„Ich bin begeistert, dass es ein derart ehrenamtliches Engagement gibt“, betonte Detlef Krings und übergab dem Förderverein im Namen der **FREIEN DEMOKRATEN** einen Umschlag mit einer Spende als Anerkennung für die Leistung der Elternschaft vor Ort.



v.l.: Serkan Lorenz, Karl Teichmann, Claudia KeBel, Detlef Krings, Sabine Decker

NACHHALTIGE...

... *Werbewirksamkeit durch individuelle Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo*

Taschen
(Baumwolle, Papier, Polyester)

USB-Stick-Karte

USB-Stick

Anti-Stresswürfel

Scheibenwischschwamm

Kugelschreiber

Bleistifte

Powerbank

Display-Cleaner
mit Visitenkarte

Feuerzeug

Untersetzer

Mousepad

Brillenputztuch

Fan-Schal

Golfbälle

Stempel

Dose für Flaschen

Tischkalender



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist

1.107 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj. 1968, Gas, H

€ 199.900,-

52385 Nideggen-Embken



Mit reichlich Platz im und ums Haus...

ca. 117m² Wohnfläche, ca. 597m² Grundstück, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 317,9kWh, Öl, Bj. 1955

€ 151.000,-

53909 Zülpich-Sinzenich



Das Fundament ist schon geschaffen!

Schönes Baugrundstück mit ca. 534m² Fläche, Nachbarschaftsbebauung, voll erschlossen

€ 77.900,-

52385 Nideggen



Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m² Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

53909 Zülpich-Stadt



Werden Sie Vermieter im Herzen von Zülpich!

10 Zimmer, ca. 399m² Wohnfläche, ca. 404m² Grundstück, 2 Ladenlokale zzgl. 2 Wohnungen Angaben nach EnEV, B, 225kWh, Gas, Bj. 1992

€ 145.400,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 665m² Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 231.500,-

52391 Vettweiß-Disternich



Kleine Hofanlage mit Nebengebäuden, großem Garten und 4 Stellplätzen!

Wohnfläche ca. 103m², Grundstück ca. 925m² 5 Zimmer, Angaben nach EnEV, V, 75 kWh, Strom, B, J. 1950

€ 118.500,-

52372 Kreuzau-Obermaubach



Schnuckeliges Einfamilienhaus mit „Aha“-Effekt! Schauen Sie mal rein...

ca. 100m² Wohnfläche, ca. 386m² Grundstück, 7 Zimmer, 2000 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 286,6 kWh, Gas, Bj. 1959

€ 148.200,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.